

Das Magazin für Kinokultur in Münster

# films



AB 12. DEZEMBER NUR IM KINO

The Outrun — Emilia Pérez — Vaiana 2 — Die leisen und die großen Töne — Die Saat des heiligen Feigenbaums  
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster  
12.2024



# Das Konto, mit dem man einfach richtigliegt.

**Banking leicht gemacht: dank unseren smarten Kontoservices und der ausgezeichneten App.**

Jetzt eröffnen unter [sparkasse-mslo.de/girokonto](https://sparkasse-mslo.de/girokonto)



Sparkasse  
Münsterland Ost

Weil's um mehr als Geld geht.

Nachdem wir im letzten Heft berichten durften, dass unsere beiden Programmkinos Cinema & Kurbelkiste sowie das Schloßtheater von der Beauftragten für Kultur und Medien des Bundes (BKM) ausgezeichnet wurden, fand Mitte November die alljährliche **Verleihung der Kinoprogrammpreise der Film- und Medienstiftung NRW** statt. Es gibt Momente, da bin ich einfach nur stolz auf unsere Kinos: Denn nicht nur errang das Cinema & Kurbelkiste zum mittlerweile fünften Mal in Folge den Spitzenplatz für sein herausragendes Jahresfilmprogramm, zum ersten Mal rangiert das Schloßtheater direkt dahinter auf dem zweiten Platz! Das ist auch dem besonders ausgezeichneten Kinder- und Jugendprogramm geschuldet, für das Programmleiterin Madita Kondratjuk bereits vom BKM den bundesweiten Spitzenpreis erhalten hatte. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Teams bedanken, ich bin wahnsinnig glücklich darüber, mit wie viel Engagement, Herzblut und Liebe zum Film die Menschen hinter den Kulissen tagtäglich für Sie, unser Kinopublikum arbeiten und Münster zu einer herausragenden, diversen Kinostadt machen. Wir glauben, dass Filme und der Raum Kino, in dem diese gemeinschaftlich erlebt werden, gerade in diesen Zeiten eine wichtige Rolle spielen können, wie Cinema-Programmchefin Maria Minewitsch bei der Annahme des Preises so treffend als Credo formulierte: Uns ist radikale Vielfalt wichtig, wir wollen einen diskriminierungssensiblen Raum mit unserem Programm schaffen und viele Perspektiven abdecken, denn Kino ist für alle da und daher wollen wir alle Menschen auf der Leinwand abbilden und zu uns ins Kino einladen.



Seit nunmehr knapp drei Monaten ist das neue, alte **Schloßtheater** wieder geöffnet und erfreut sich immenser Beliebtheit und starker Besucherzahlen. Auch hochkarätige Gäste wie Sandra Maischberger oder Regisseur Andreas Dreesen zeigten sich begeistert von Ambiente und Publikum. Passend dazu startet dort nun im Dezember einer der besten Filme des Jahres von Ausnahmeregisseurin Nora Fingscheidt, dem wir auch die aktuelle Story ab Seite 6 gewidmet haben. **The Outrun** ist bewegend, wunderschön, schmerzhaft und hoffnungsvoll, grandios gespielt und atemberaubend in Szene gesetzt. Wo immer dieser Film bisher gezeigt wurde, löste er Begeisterungstürme aus. Ich durfte ihn im Februar auf der Berlinale sehen und seitdem hat es kein Film geschafft, ihn von der Spitze meiner Jahresbestenliste zu verdrängen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresabschluss und viele besondere Momente in unseren Kinos!

Ansgar Esch

## Story: Saoirse Ronan im Gespräch über The Outrun

Seite 6 + 7



Black Dog  
– Seite 26

## Reisefilme

Seite 16

## Exhibition on Screen

Seite 18

## Adventskino

Seite 22 + 39

## Kurzfilmtag

Seite 35

## Kurzfilmsalon

Seite 36

## Familienkino Workshops Schulkino-Tipps

Seite 38 – 51

## Die Linse

Seite 56

## Sci-Fri

Seite 62

## Silvester + Neujahr

Seite 65

## Kino Kultur Events

Seite 66

## Theater Münster

Seite 68

## Kalender + Impressum

Seite 70 – 74



Freud – Jenseits des Glaubens  
– Seite 28



Heretic  
– Seite 60

## Filme A – Z

Die Addams Family in verrückter Tradition .....	57
Alle Jahre wieder .....	70
All We Imagine as Light .....	31
Bagman .....	58
Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann .....	15
Better Man – Die Robbie Williams Story .....	63
Black Dog .....	26
City of Darkness .....	58
Dieses Gefühl, dass die Zeit, etwas zu tun, vorbei ist .....	25
A Different Man .....	18
Emilia Pérez .....	10
Eine Erklärung für Alles .....	24
Es liegt an dir, Chéri .....	37
Feste & Freunde .....	33
Freud – Jenseits des Glaubens .....	28
Gemeinsam geht's besser .....	34
The Happiness of the Katakuris .....	57
Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission .....	46
Here .....	37
Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim .....	59
Jeff Koons: A Private Portrait .....	15
Kraven the Hunter .....	58
Laufey's A Night At The Symphony: Hollywood Bowl .....	15
Die leisen und die großen Töne .....	52
Little Miss Sunshine .....	27
Mufasa – König der Löwen .....	44
Nightmare Before Christmas .....	60
Nosferatu – Der Untote .....	62
The Outrun .....	6 + 20 + 38
Pol Pot Dancing .....	34
Queer .....	64
Die Saat des heiligen Feigenbaums .....	54
Der Schneeleopard .....	34
Shining .....	60
Snowpiercer .....	62
Sonic the Hedgehog 3 .....	46
Der Spitzname .....	32
Strange Days .....	62
A Tale of Two Sisters .....	57
Toni und Helene .....	23
Über uns von uns .....	24
Vaiana 2 .....	40 + 48
Vena .....	13
Der Vierer .....	16
Wicked .....	8
Wild Nights With Emily .....	27
A World Not Ours .....	24

... und viele mehr!

# Münster singt

## Großes gemeinsames Adventssingen

mit David Rauterberg

**So, 8.12.2024 | Domplatz**

16.30 – 17.30 Uhr | Eintritt frei

#adventinmuenster



[tourismus.muenster.de](https://www.tourismus.muenster.de) [muenstermarketing](https://www.muenstermarketing.de)

[exploremuenster](https://www.exploremuenster.de) [exploremuenster](https://www.exploremuenster.de)

Münster Marketing in Kooperation mit der Initiative Starke Innenstadt Münster (ISI) und dem Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

# „Es ist sehr einfach, sich davor zu fürchten“

Saoirse Ronan im Gespräch über *The Outrun*

Bereits mit 13 Jahren erhielt die Schauspielerin Saoirse Ronan eine *Oscar*-Nominierung: als beste Nebendarstellerin in Joe Wrights Drama *Abbitte*. Seit Greta Gerwigs *Lady Bird* und *Little Women* ist sie ein Star. Aktuell ist die 30-jährige Irin in *THE OUTRUN* als Alkoholikerin Rona zu sehen. Im Gespräch erzählt sie von der Arbeit am Film, einer Adaption der 2016 erschienenen Memoiren „Nachtlichter“ von Amy Liptrot.



**Die Rolle der Rona haben Sie nicht nur als Schauspielerin, sondern auch als Produzentin entwickelt. Wie kam es dazu?**

Ich kam 2020 zu diesem Projekt, auf dem Höhepunkt der Pandemie. Ich glaube, es war eine Zeit, in der jeder, auch wenn er kein begeisterter Leser war, zu einem wurde. Mein Partner Jack Lowden kannte das Buch schon. Ich weiß nicht, was ihn plötzlich auf die Idee brachte, dass ich es lesen und diese Rolle spielen sollte, aber es hat mich direkt fasziniert. Es ist ein unglaublich filmisches Buch, weil es so emotional und episch ist. Wir waren noch ganz neu im Filmproduktionsgeschäft, aber wir wussten, dass wir den Film machen wollten.

**Was bedeutete es für Sie, die zusätzliche Aufgabe der Produzentin zu übernehmen?**

In den letzten zehn Jahren hatte ich als Schauspielerin oft das Glück, an Projekten mitzuwirken, die sich noch in einem frühen Stadium befanden. Ich habe diese frühe Entwicklungsphase und Erfahrung immer sehr genossen. Das Gefühl, mehr kreativen Input geben zu können, ist für mich wichtig. Außerdem habe ich im Laufe der Jahre mit so vielen Crews zusammengearbeitet, dass es für mich wirklich aufregend war, mitzuentcheiden, wer zu unserem Team gehören würde. Als Schauspielerin am Set war es spannend, diese zusätzliche Verantwortung zu haben. Ich konnte mich nicht völlig im Job als Schauspielerin



verlieren, sondern musste manchmal auch den praktischen Hut aufsetzen.

**Rona ist Alkoholikerin. Wie haben Sie sich auf die Rolle vorbereitet, um das glaubhaft darzustellen?**

Ich arbeitete mit Wayne McGregor, einem unglaublichen Choreographen, der in der Tanzwelt sehr angesehen ist. Wir arbeiteten viel daran, wie Rona sich bewegen würde, wenn sie auf lustige Weise betrunken ist, oder wenn sie schwer und außerordentlich betrunken ist. Aber auch, wie sie sich bewegen würde, wenn sie nüchtern ist, sich erholt und nervös ist, wie sie sich in Gegenwart ihres Vaters und ihres Freundes bewegt. Wir spielten all diese verschiedenen Szenarien durch, um mir ein Bewusstsein dafür zu geben, wie ich diese Figur in den verschiedenen Phasen ihres Lebens verkörpern konnte. Das war für mich der wichtigste Einstieg.



**Rona befindet sich in einer selbstzerstörerischen Phase und ist deshalb egoistisch, ausweichend und auch scharf zu anderen Menschen. Wie war es für Sie, jemanden zu spielen, mit dem das Publikum vielleicht nur schwer mitfühlen kann?**

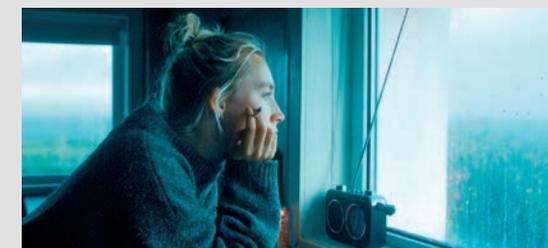
Es ist sehr einfach, sich davor zu fürchten, denn es gibt diesen fundamentalen Teil als Darstellerin, der geliebt werden will. Ich glaube nicht, dass ich drei oder vier Jahre zuvor bereit gewesen wäre, eine solche Rolle anzunehmen. Ich wäre mir meiner selbst nicht sicher genug gewesen. Aber an diesem Punkt

in meinem Leben fühlte es sich einfach wie eine totale Befreiung an. Es ist ja nicht so, dass Rona schlimmer ist als wir anderen. Frauen in Fernsehkomödien können egoistisch und selbstsüchtig sein, wie man es im Film nicht so oft sieht. Ich denke da an Lena Dunhams „Girls“ oder Selina Meyer in „Veep – Die Vizepräsidentin“. Mit ihnen kann ich mich viel besser identifizieren. Etwas auf eine wirklich ehrliche und authentische Art und Weise ausdrücken zu können, war eine große Freude.



**Im Film geht es auch um Ronas Heilung, eine sehr private, innere Erfahrung. Wie lässt sich das auf die Leinwand bringen?**

Wir sind alle in einer sehr beängstigenden Zeit für dieses Projekt zusammengekommen. Wir alle erlebten Tod, Verlust, Krankheit und Gefangenschaft, und es war unglaublich zu sehen, wie sich die Menschen in einer Weise der Natur und der Gemeinschaft zuwandten, wie sie es nie zuvor getan hatten. Das wurde für sie zu einer Art Rettungsanker. Ich glaube, wir waren sowieso alle in dieser mentalen Verfassung, und es kam ganz automatisch, dass wir uns von dem Material angezogen fühlten. Außerdem war es sehr hilfreich, dass wir so viel wie möglich in chronologischer Reihenfolge drehten. Wir haben die schweren Sachen zuerst gemacht. Als wir am letzten Drehort auf den Orkney-Inseln ankamen, waren wir emotional so durch, dass wir so verzweifelt nach Ruhe, Frieden, Heilung und Genesung suchten, dass wir sehr offen dafür waren, einen ganzen Tag im Meer mit den Seehunden zu verbringen.



# Jenseits des Regenbogens

## Wicked

ab 12.12. im Cineplex

Preview: Mi 4.12. um 19.30 Uhr [dt. Fassung - Songs im engl. Original] + 20.00 Uhr [engl. OmU]

Preview: Sa 7.12. um 14.15 Uhr [dt. Fassung + dt. Songs]

Preview: So 8.12. um 16.45 Uhr [dt. Fassung - Songs im engl. Original] + 20.00 Uhr [3D | dt. Fassung - Songs im engl. Original]

Kaum ein anderer Film hat die amerikanische Kultur so geprägt wie *Der Zauberer von Oz*: Das Technicolor-Musical aus dem Jahr 1939 machte Judy Garland in der Rolle der Dorothy Gale auf einen Schlag zum Weltstar, das Ende des Regenbogens zum Inbegriff des American Dream und die böse Hexe des Westens zu einer der ikonischsten Filmschurkinnen der Traumfabrik. Höchste Zeit also, dass auch die Origin Story der beiden Hexen Elphaba und Glinda auf die große Leinwand kommt: Das Musical „Wicked“ ist seit seiner Uraufführung im Jahr 2003 zum internationalen Hit geworden. Regisseur John M. Chu bringt es nun in zwei aufwendig produzierten und heiß erwarteten Teilen in die Kinos.



Der Film erzählt die bislang unbekanntete Geschichte der Hexen von Oz. Im Mittelpunkt stehen zwei junge Frauen: Elphaba, die wegen ihrer grünen Hautfarbe immer Außenseiterin war, und die beliebte Glinda, der die Welt zu Füßen zu liegen scheint. Die beiden

lernen sich an der Universität Glizz im Land Oz kennen und werden trotz aller Widrigkeiten beste Freundinnen. Doch die Freundschaft der beiden wird auf die Probe gestellt, als sie eine Begegnung mit dem geheimnisvollen Zauberer von Oz haben, der



sein Land mit immer despotischeren Methoden regiert und unterdrückt: Glindas Eitelkeit und Wunsch nach Anerkennung machen sie anfällig für dessen verführerische Propaganda, während Elphaba sich selbst treu bleibt. Sie wird zur unbequemen Aktivistin für Rechte aller Minderheiten, für die Oz keinen Platz mehr in der Gesellschaft sieht.

Das Musical von Stephen Schwartz und Winnie Holzman ist mittlerweile ein popkulturelles Phänomen, das weltweit über 6 Milliarden Dollar eingespielt und eine ganze Generation geprägt hat. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an John M. Chus Kinoadaption – und die Produktion ließ sich wahrlich nicht lumpen: Trotz der Möglichkeiten, die CGI heute bietet, entstanden bombastische Sets der Smaragdstadt und der mittlerweile sprichwörtlichen „Yellow Brick Road“. Nicht weniger als neun Millionen Tulpen wurden angepflanzt, um das farbenfrohe Reich der Munchkins auf die Leinwand zu bringen.

Über dem immensen Erfolg des Musicals vergisst man gerne, dass „Wicked“ auch heute noch eines der wenigen Musiktheaterstücke ist, in denen Frauen die Hauptrolle spielen. Mit der Britin Cynthia Erivo und der amerikanischen Pop-Sängerin Ariana Grande konnte Regisseur John M. Chu zwei im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Künstlerinnen verpflichten, die sowohl im Schauspiel als auch der Musik mehr als zuhause sind: *Emmy*-, *Grammy*- und *Tony*-Preisträgerin Cynthia Erivo (*Harriet – Der Weg ist die Freiheit*) spielt Elphaba und die mehrfache *Grammy*-Gewinnerin Ariana Grande (zuletzt: *Don't Look Up*) ist als Glinda zu sehen.

Chu schwärmt vom ersten Treffen der beiden bei einem Abendessen in seinem Haus, zu dem er auch Produzent Marc Platt, Komponist Stephen Schwartz



und Autorin Winnie Holzman eingeladen hatte. „Stephen setzte sich ans Klavier und fragte, ob sie ‚For Good‘ singen wollen“, erinnert sich Chu. „Cynthia und Ari hatten den Song noch nie zusammen gesungen. Sie sangen, und meiner Tochter fiel die Kinnlade auf den Boden. Zwei solche Energiebündel hat man noch nie zuvor gesehen!“

Flankiert werden die beiden von einem hochkarätigen Cast, der die Herzen von Alt wie Jung höher schlagen lässt: *Bridgerton*-Star Jonathan Bailey ist als schelmischer Prinz Fiyero zu sehen, *Oscar*-Preisträgerin Michelle Yeoh als Madame Akaber, die majestätische Rektorin der Universität Glizz, und Peter Dinklage (Tyrion Lannister aus *Game of Thrones*) verleiht einem für Elphaba wegweisenden Professor seine Stimme: dem sprechenden Ziegenbock Dr. Dillamond. Und den schillernden Zauberer von Oz? Den spielt kein Geringerer als der ewig verschmutzte Jeff Goldblum.



**Wicked – USA 2024 – Regie: Jon M. Chu – Drehbuch: Winnie Holzman und Dana Fox, nach dem Roman von Gregory Maguire und den Charakteren von L. Frank Baum – Kamera: Alice Brooks – Musik: John Powell und Stephen Schwartz • Mit Cynthia Erivo (Elphaba), Ariana Grande-Butera (Glinda), Michelle Yeoh (Madame Akaber), Jeff Goldblum (Der Zauberer von Oz), Jonathan Bailey (Fiyero), Ethan Slater (Boq), Marissa Bode (Nessarose), Bowen Yang (Pfannee), Bronwyn James (ShenShen), Peter Dinklage (Dr. Dillamond) u. a. – FSK: ab 6 J. – 161 Minuten**



### 26. JAHRES- UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG

20.10.2024 – 26.01.2025

Öffnungszeiten:  
Dienstag – Sonntag, 13 - 17 Uhr

Eintritt frei

 **Kunsthhaus Kanne**  
Museum für Outsider Art und zeitgenössische Kunst

 **Alexianer**  
ALEXIANER MÜNSTER GMBH

## Radikale Selbstbestimmung Emilia Pérez

— ab 28.11. in Cinema & Kurbelkiste

Als mehrfach preisgekrönter Regisseur inszeniert Jacques Audiard eine revolutionäre Geschichte über die absolute Freiheit der Selbsterfindung. In Cannes erhielt der Film gleich drei Auszeichnungen: Den Preis als beste Darstellerin teilen sich die vier Schauspielerinnen Karla Sofía Gascón, Zoe Saldaña, Selena Gomez und Adriana Paz für ihre Rollen – Gascón ist die erste trans Frau, die die Auszeichnung erhält. Der Regisseur Jacques Audiard erhielt den Preis der Jury und für die Songs gab es den Preis für den besten Soundtrack.



Die begabte Anwältin Rita Moro Castro arbeitet für eine Kanzlei, zu deren Klient\*innen vor allem Mitglieder der organisierten Kriminalität gehören. Mittlerweile plagt sie das schlechte Gewissen und sie ist auf der Suche nach einem Ausweg. Da bekommt sie ein besonderes Angebot: Der mexikanische Drogenbaron Juan „Manitas“ Del Monte möchte aus den kriminellen Geschäften aussteigen und sie soll ihm dabei helfen. Er will seine gesamte Vergangenheit hinter sich lassen und ein neues Leben als Frau beginnen. Rita soll dafür sorgen, dass mit der Geschlechtsangleichung sämtliche Spuren des früheren Lebens des Drogenbosses gelöscht werden und ihm ein echter Neuanfang ermöglicht wird – ohne seine Ehefrau und die beiden gemeinsamen Kinder.

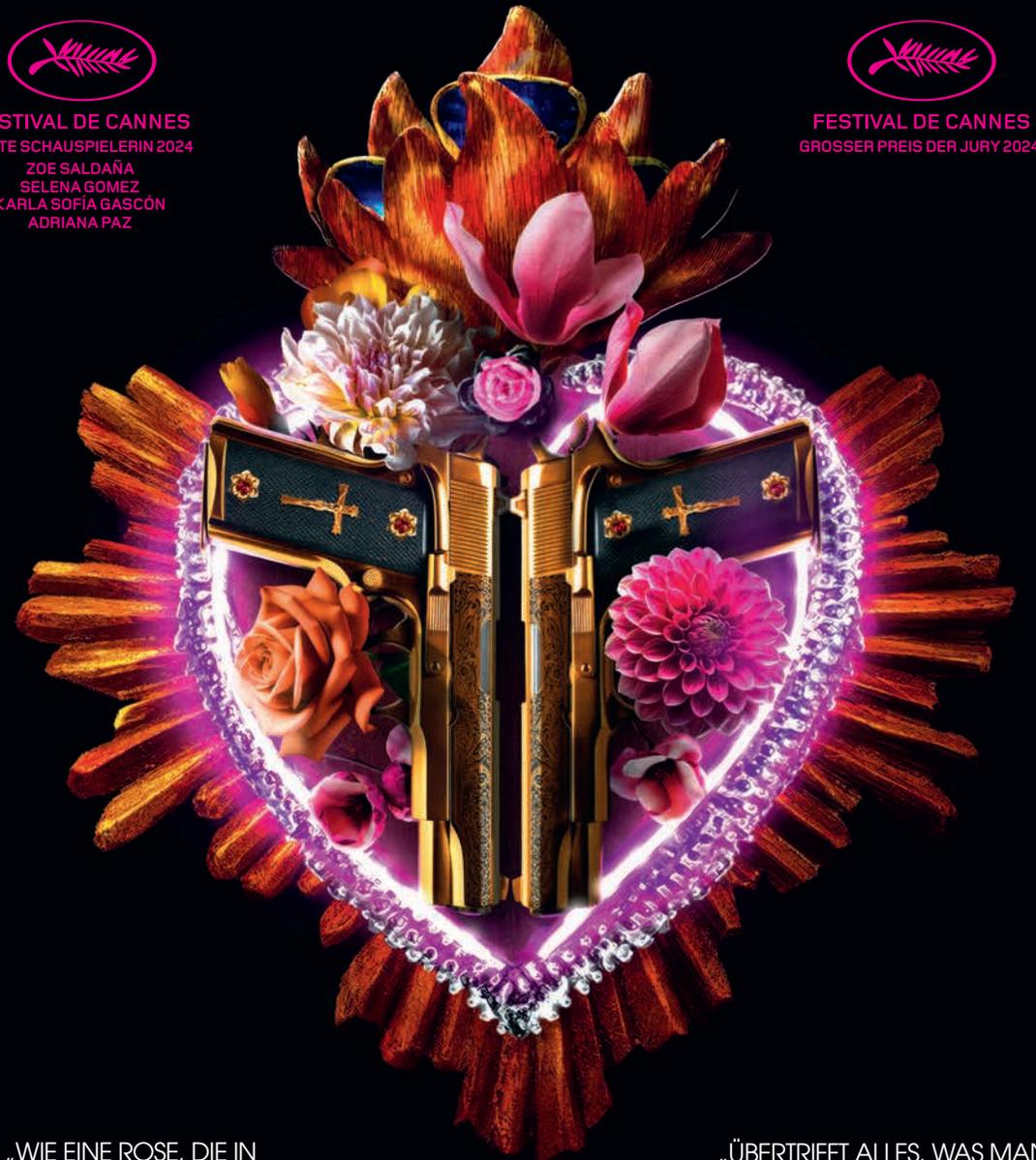
**Emilia Pérez** – Belgien / Frankreich / Mexiko / USA 2024 – Regie und Drehbuch: Jacques Audiard, nach dem Roman *Écoute* von Boris Razon – Kamera: Paul Guilhaume – Musik: Maxence Dussere • Mit Zoe Saldaña (Rita), Karla Sofía Gascón (Manitas / Emilia), Selena Gomez (Jessi), Adriana Paz (Epifanía), Edgar Ramírez (Gustavo), Mark Ivanir (Dr. Wasserman) u. a. – FSK: ab 12 J. – 132 Minuten – span. / engl. / frz. OmU + dF



FESTIVAL DE CANNES  
BESTE SCHAUSPIELERIN 2024  
ZOE SALDAÑA  
SELENA GÓMEZ  
KARLA SOFÍA GASCÓN  
ADRIANA PAZ



FESTIVAL DE CANNES  
GROSSER PREIS DER JURY 2024



„WIE EINE ROSE, DIE IN  
EINEM MINENFELD ERBLÜHT.“  
VARIETY

„ÜBERTRIFFT ALLES, WAS MAN  
SICH VORSTELLEN KÖNNTE.“  
LE MONDE

ZOE  
SALDAÑA

KARLA SOFÍA  
GASCÓN

SELENA  
GÓMEZ

# EMILIA PÉREZ

EIN FILM VON  
JACQUES AUDIARD

Zum Trailer

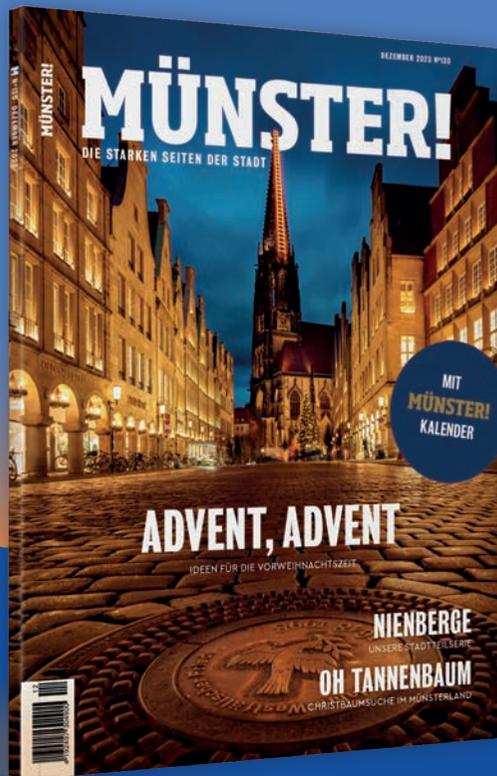


AB 28. NOVEMBER IM KINO

# \* SCHENKEN MIT EXTRA PRISE! \*

6 Hefte  
für  
nur 14€

- Über 50 % sparen gegenüber dem Kioskpreis
- Nach 6 Ausgaben jederzeit kündbar
- Lieferung frei Haus



## \* & ZUSÄTZLICH

ein Tütchen  
„Brotzeit Gewürz“ oder  
1 € Spende pro Abo

\* PRÄMIE: GEWÜRZ



Jetzt lesen oder verschenken!

[muenster-magazin.com/schenken](https://muenster-magazin.com/schenken)

Telefon 0251 690-4000 | [abo@muenster-magazin.com](mailto:abo@muenster-magazin.com)



Emanzipationsgeschichte  
einer jungen Frau

## Vena

— ab 28.11. in Cinema & Kurbelkiste

Nach ihrem eigenen, preisgekrönten Drehbuch gelingt Chiara Fleischhacker ein bemerkenswertes Spielfilmdebüt voller emotionaler Wucht, Hoffnung und Zärtlichkeit. Neuentdeckung Emma Nova spielt phänomenal an der Seite des nicht minder beeindruckenden Paul Wollin als „Bolle“. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) verlieh VENA das Prädikat „besonders wertvoll“.

Jenny liebt ihren Freund Bolle, mit dem sie ein Kind erwartet. Was für andere das größte Glück bedeutet, löst in Jenny gemischte Gefühle aus, denn sie hat einen steinigen Lebensweg hinter sich. Sie ist mit der Justiz aneinandergeraten und ihre Beziehung mit



Bolle leidet zunehmend unter der Drogenabhängigkeit der beiden. Als ihnen die Familienhebamme Marla zugewiesen wird, reagiert Jenny zunächst abweisend. Doch wider Erwarten verurteilt Marla sie nicht, sondern sieht sie als den Menschen, der sie im Kern ist. Jenny beginnt, Marla zu vertrauen. Allmählich fasst sie den Mut, sich ihren Ängsten zu stellen und Verantwortung zu übernehmen ...

**Vena – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Chiara Fleischhacker – Kamera: Lisa Jilg – Musik: Peter Albrecht • Mit Emma Nova (Jenny), Paul Wollin (Bolle), Friederike Becht (Marla), Edith Stehfest (Clara), Alev Irmak (Dr. Vidal), Barbara Philipp (Renate) u. a. – FSK: ab 12 J. – 120 Minuten**

Aufwühlend, authentisch  
und hoffnungsvoll:

So stark war deutsches Kino  
seit SYSTEMSPRENGER nicht.

Emma Nova Paul Wollin Friederike Becht

# VENA

Ab 28. November im Kino

weltkino

📺 /WeltkinoFilmverleih 📺 /Vena.movie

NEU

## MEHR ARTHOUSE. WENIGER PREIS.

Das Kinomagazin für Münster »films«  
präsentiert Ihnen die exklusive  
**Gutscheinkarte für Arthouse-Kino**  
im Schloßtheater und Cinema & Kurbelkiste.

**5x ins Kino — 4x bezahlen!**

**36 €**

Arthouse erleben.

# films

Schloßtheater CINEMA & Kurbelkiste

Jetzt erhältlich an den Kinokassen.

### Eigenwillige Meisterwerke **Jeff Koons** **A Private Portrait**

— ab 28.11. an einzelnen Terminen im Schloßtheater

Der neue Film des auf Künstlerdokus spezialisierten italienischen Filmemachers Pappi Corsicato bietet einen tiefgehenden Einblick in das Leben des polarisierenden Künstlers. Die eindrucksvolle Dokumentation zeigt die verborgene Dynamik hinter der Person, dem Künstler und der Marke Koons. Wir begleiten Jeff Koons bei seinen Erinnerungen an die verschiedenen



Stationen seines Künstlerlebens und lernen einen Mann kennen, dem es gelingt, aus gewöhnlichen, massenproduzierten Objekten etwas Erhabenes zu erschaffen.

**Jeff Koons: A Private Portrait – Italien 2023 – Regie und Drehbuch: Pappi Corsicato – Kamera: Giuseppe Malpasso – Musik: Enrico Gabrielli – FSK: n. unbek. – 80 Minuten – engl. OmU**

### Die Kunst des Verstellens **Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann**

— Mit Einführung von Prof. Dr. Kai Sina (Uni Münster):  
So 1.12. um 11.30 im Schloßtheater

Fast 50 Jahre lang arbeitete Thomas Mann an seinem Roman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“. In keinem anderen Werk hat der Schriftsteller so viele seiner persönlichen Sehnsüchte und Ängste einfließen lassen. Der Film wirft einen Blick hinter die Fassade



des gefeierten Erzählers und gleichzeitig in die schillernde Welt seines literarischen Alter Egos Felix Krull.

**Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann – D 2024 – Regie: André Schäfer – Drehbuch: Jascha Hannover und Hartmut Kasper • Mit Sebastian Schneider u. a. – FSK: ab 12 J. – 95 Minuten**

### Gen Z It Girl **Laufey's A Night At The Symphony: Hollywood Bowl**

— Fr 6.12. um 17.00 im Schloßtheater

Die 25-jährige isländisch-chinesische *Grammy*-Gewinnerin Laufey schreibt Songs, die von Jazzgrößen und klassischen Meistern inspiriert sind, und vertritt dabei eine Sichtweise, die nur von einer Zwanzigjährigen des 21. Jahrhunderts vermittelt werden kann. Ihr romantischer und bahnbrechender Ansatz hat ein



weltweites Publikum erobert, eine globale Gemeinschaft von „Lauvers“ geschaffen und jedes Konzert des „Gen Z It Girl“ (*New York Times*) ist ausverkauft.

**Laufey's A Night At The Symphony: Hollywood Bowl – USA 2024 – Regie: Sam Wrench – FSK: ab 0 J. – 103 Minuten – engl. OF**

DIE WEITE WELT

**Reisefilme!**

Schloßtheater & Lufthansa  
City Center Reisebüro  
Lückertz präsentieren  
atemberaubende Bilder  
von fernen Ländern auf  
der Kinoleinwand

Mit  
Kaffee &  
Croissant

So 1.12. 2024  
**Nordlicht**

Ein Porträt der schleswig-  
holsteinischen Küste  
und ihrer Menschen.

So 5.1. 2024 – NEU  
**Together Free**

Ein 28-tägige Wanderung  
im Himalaya.

So 2.2. 2024 – NEU  
**Kreuzfahrt Adria**

So 2.3. 2024  
**Hurtigruten und  
Norwegen**

Regisseur Volker Wischnowski  
kommentiert live!

**Monatlich sonntags  
um 11.00 Uhr**

Ticket inkl. Kaffee & Croissant  
oder einzeln erhältlich.

**Schloßtheater**

in Zusammenarbeit mit

 **Lufthansa City Center**  
Reisebüro Lückertz

## Beziehungschao hoch zwei

# Der Vierer

— ab 28.11. im Cineplex

Frech, gewagt, überraschend und emotional. Iván Sáinz-Pardo inszeniert eine Beziehungskomödie voll unerwarteter Wendungen und Geheimnisse, Grenzsituationen und Gefühlsausbrüche, Ängste und Verluste. Dabei entspinnt sich eine kompakte, temporeiche Geschichte über Kommunikation, Aufrichtigkeit und Respekt gegenüber den verschiedenen Arten zu lieben. Das Quartett aus Florian David Fitz, Julia Koschitz, Friedrich Mücke und Lucía Barrado findet die richtige Balance aus Witz und Aufrichtigkeit.

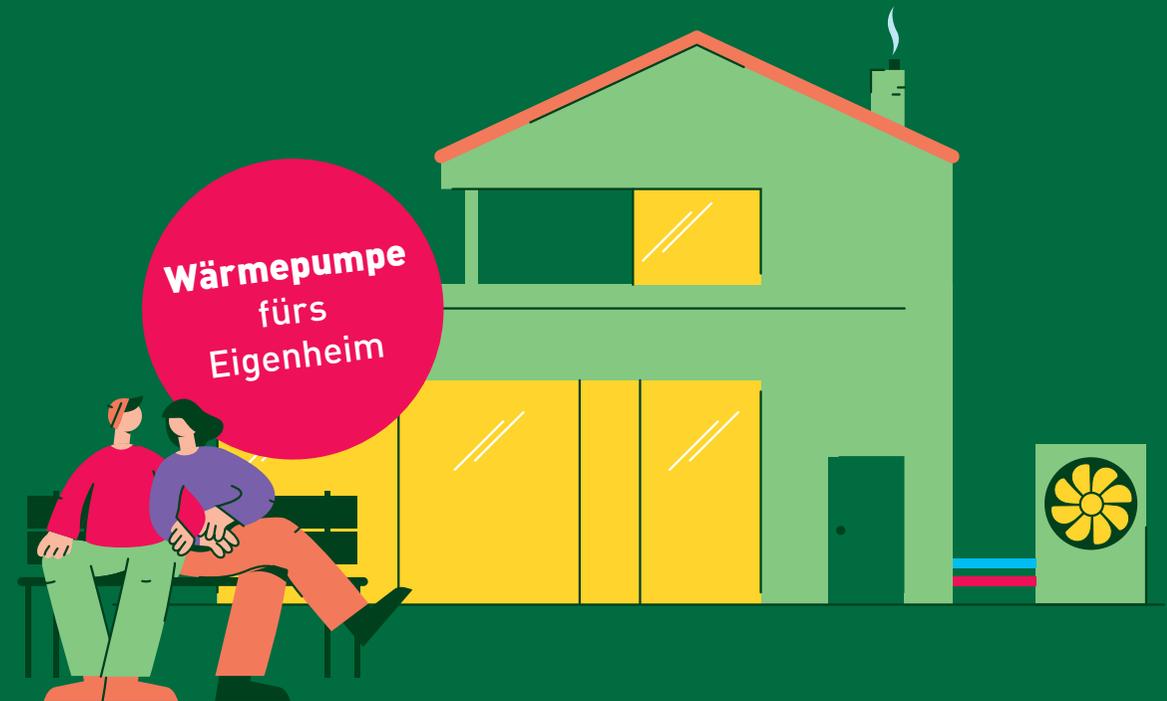


Sophie liebt ihren Job, Paul liebt seinen Thermomix. Sophie will noch mal durchstarten, Paul will lieber zusammen abhängen. Der einzige Punkt, in dem sich beide einig sind: Es muss sich etwas ändern. Ein „Vierer“ könnte der Beziehung ein bisschen Pfeffer zurückbringen. Wobei Theorie und Praxis dann doch deutlich auseinanderliegen. In der Bar wartet bereits das Date des Abends: die impulsive Mia und der leicht verstockte Lukas. Während die beiden dort schon einmal vorglühen, laufen auch Sophie und Paul zu Hause warm – nur leider anders als gedacht. Sie müssen feststellen, dass nicht nur ihr Plan für die Nacht auf einigen falschen Annahmen beruht, sondern auch der für ihr Leben. Als der Abend eskaliert, bleibt kein Auge trocken.

**Der Vierer – Deutschland 2024 – Regie: Iván Sáinz-Pardo – Drehbuch: Florian David Fitz, Iván Sáinz-Pardo, Torben Struck – Kamera: Torsten Lippstock – Musik: Philipp Fabian Kölmel • Mit Florian David Fitz (Paul), Julia Koschitz (Sophie), Friedrich Mücke (Lukas), Lucía Barrado (Mia) u. a. – FSK: ab 12 J. – 93 Minuten**

# Schöner leben in Münster

Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für  
eine lebenswerte und grüne Zukunft.



Als zukunftssicheres Heizsystem verringern unsere Wärmepumpen-Anlagen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Immobilien, machen unabhängiger von Heizkosten und tragen nachhaltig zur Energiewende bei.

stadtwerke-muenster.de

 **Stadtwerke  
Münster**

EOS EXHIBITION  
ON SCREEN®

Große Kunst auf großer  
Kinoleinwand: In der  
ersten Reihe vor den  
bedeutendsten Kunst-  
schätzen der Geschichte!



## Van Gogh: Dichter und Liebende

— So 1. 12. um 11.00 Uhr  
[engl. 0mU]

Die Dokumentation der bis-  
her größten Van-Gogh-Aus-  
stellung Großbritanniens  
in der National Gallery in  
London befasst sich mit Van  
Goghs kreativem Prozess  
und seinen Jahren in Süd-  
frankreich, wo er seinen Stil  
revolutionierte. Dichter und  
Liebende beflügelten seine  
Fantasie – alles, was er in  
Südfrankreich schuf, ent-  
sprang dieser Obsession.

Es folgen:

— So 23. 3. um 11.00 Uhr:  
Morgenröte des  
Impressionismus:  
Paris 1874 [engl. 0mU]

— So 25. 5. um 11.00 Uhr:  
Michelangelo:  
Liebe und Tod (WH)

Schlaftheater

## Drastische Transformation A Different Man

— ab 5. 12. in Cinema & Kurbelkiste

Im Rahmen des Sundance Film Festivals feierte A DIFFERENT MAN seine Uraufführung und lief anschließend im Wettbewerb der 74. Berlinale, wo Hauptdarsteller Sebastian Stan (*Pam & Tommy*; Donald Trump in *The Apprentice*) mit dem Silbernen Bären als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet wurde. Renate Reinsve (*Der schlimmste Mensch der Welt*) und Adam Pearson (*Chained for Life*) ergänzen den handverlesenen Cast dieses Thrillers der etwas anderen Art. Regisseur Aaron Schimberg (*Chained for Life*) erzählt eine außergewöhnliche Geschichte, in der die Gegensätze aus überzeugter Selbst- und missverstandener Fremdwahrnehmung eine zerstörerische Dynamik entwickeln. Humorvoll und verstörend zugleich legt das mitreißende Drama den Finger auf die schmerzende Frage einer ganzen Generation: Sind wir die Person, die wir wirklich sein wollen?



Der ambitionierte, aber erfolglose Schauspieler Edward hat aufgrund von Neurofibromatose ein stark deformiertes Gesicht. Als ihm die Gelegenheit geboten wird, unterzieht er sich einem radikalen medizinischen Eingriff, um sein Aussehen drastisch zu verändern. Doch das Leben mit seinem neuen Traumgesicht verwandelt sich schnell in einen Albtraum, als ihm die Rolle seines Lebens, für die er geboren wurde, entgeht. Davon besessen, das Verlorene zurückzugewinnen, verliert sich Edward in den tiefen Abgründen seiner eigenen Psyche.

**A Different Man – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Aaron Schimberg – Kamera: Wyatt Garfield – Musik: Umberto Smerilli • Mit Sebastian Stan (Edward), Adam Pearson (Oswald), Renate Reinsve (Ingrid) u. a. – FSK: noch unbekannt – 112 Minuten – engl. 0mU**

„EINE WILDE, SKURRILE UND SCHWINDELERREGENDE SCHWARZE KOMÖDIE.  
SEBASTIAN STAN ZEIGT EINE BEEINDRUCKENDE VERWANDLUNG.“

— DAVID CANFIELD, VANITY FAIR



# A SEBASTIAN STAN RENATE REINSVE ADAM PEARSON DIFFERENT MAN

FOCUS FEATURES und AZA präsentieren THE KILLER FILMS und GRAND HOTEL FILMS Produktion ein Film von AARON SCHIMBERG SEBASTIAN STAN RENATE REINSVE ADAM PEARSON "A DIFFERENT MAN" EIN FILM VON AARON SCHIMBERG

EXECUTIVE PRODUCERS: MARIBETH FOX, ALAN UMBERTO SMERILLI, GUY STACY BERMAN, SCOTT TAYLOR LEVY, ASSISTANT: ANNA KATHLEEN, WYATT GARFIELD, CO-PRODUCER: PAMELA KOTLER, PRODUCED BY: SEBASTIAN STAN, AARON SCHIMBERG, PRODUCED BY: CHRISTINE WIZION, VANESSA MCDONNELL, GABRIEL MAYERS, DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY: AARON SCHIMBERG

FOCUS FEATURES, GRAND HOTEL FILMS, A24, THE KILLER FILMS, THE KILLER FILMS, THE KILLER FILMS, THE KILLER FILMS

AB 5. DEZEMBER NUR IM KINO

## Angespült

# The Outrun

— ab 5.12. im Schloßtheater

Wie kaum eine andere hat die deutsche Filmemacherin Nora Fingscheidt die Mischung aus einfühlsamem Sozialdrama und ehrlicher Milieustudie zu einer Kunstform erhoben. Ihr Drama *Systemsprenger* (2019) brachte ihr nicht nur eine Vielzahl an Auszeichnungen ein (darunter der Deutsche Filmpreis für Drehbuch und Regie), sondern auch einen ersten Ausflug nach Hollywood (*The Unforgivable* mit Sandra Bullock). Für ihren dritten Spielfilm ist Fingscheidt nun nach Europa zurückgekehrt. Gemeinsam mit der schottischen Autorin Amy Liptrot adaptierte Fingscheidt deren Memoiren für die Leinwand. Die irische Schauspielerin Saoirse Ronan spielt darin Liptrots fiktionalisiertes Alter Ego Rona, die nach über einem Jahrzehnt in ihren Heimatort auf die schottischen Orkney-Inseln zurückkehrt, um Jahre des Alkoholmissbrauchs hinter sich zu lassen. Fingscheidt changiert dabei gekonnt zwischen den Zeit- und Bewusstseinsebenen: Ronas Kindheit auf in der wilden Insellandschaft, ihr ausschweifendes Leben in London, die Rückkehr zu den mittlerweile geschiedenen Eltern. So wird aus Ronas Rückzug in die Vergangenheit eine intime, instabile und berührende Charakterstudie, die Heilung und Wandel für die Zukunft verspricht.



Nach einem Alkoholentzug kehrt die Biologin Rona aus London in ihre Heimat auf den Orkney-Inseln zurück, lebt abwechselnd bei der religiösen Mutter und dem Vater, einem Schäfer. Ihre Heimkehr ist gleichzeitig eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und dem Wunsch nach einer Zukunft: Während Rona die raue Landschaft, das Meer und die Tierwelt wiederentdeckt, mit denen sie aufgewachsen ist, vermischen sich ihre Kindheitserinnerungen mit Bildern der von Sucht geprägten Zeit in der Großstadt.

Erst nach und nach wird Ronas Wiederbegegnung mit der wilden Natur auf den Inseln auch eine Wiederbegegnung mit sich selbst und sie kann ihren Blick von innen nach außen und in die Zukunft wenden.

**The Outrun – Deutschland / Großbritannien 2024 – Regie und Drehbuch: Nora Fingscheidt – Co-Autorin: Amy Liptrot, nach ihren Memoiren – Kamera: Yunus Roy Imer – Musik: John Gürtler und Jan Miserre • Mit Saoirse Ronan (Rona), Paapa Essiedu (Daynin), Stephen Dillane (Andrew), Saskia Reeves (Annie), Nabil Elouahabi (Samir), Freya Lexie Evans (Rona jung) u. a. – FSK: ab 12 J. – 119 Minuten – engl. OmU + dF**

# SAOIRSE RONAN



REGIE

NORA FINGSCHIEDT

# THE OUTRUN

NACH DEM BESTSELLER VON  
AMY LIPTROT



PRODIGONST BROOK MEDIA ARCADE FEST... MOIN... ARTISTS STUDIOCANAL

AB 5. DEZEMBER IM KINO

# Adventskino



StudiKinoTag

## Stirb langsam

Einstimmung auf die Adventskino-Zeit mit Bruce Willis als John McClane in John McTiernans gnadenlosem Action-Feuerwerk.

— Do 28.11. um 20.00 Uhr im Cineplex



StudiKinoTag

## Tatsächlich ... Liebe

Der kultige britische Allstar-Weihnachts-Ensemblefilm

— Do 5.12. um 17.00 Uhr [engl.0mU] im Schloßtheater

— Do 19.12. um 20.00 Uhr [dF] mit Begrüßungssekt im Cineplex



Throwback

## Nightmare Before Christmas (3D)

Das Puppentrick-Grusical über den Halloween-Helden Jack Skellington in der Weihnachtswelt

— Do 5.12. um 21.00 Uhr im Cineplex



Kino Kultur Event

## André Rieus Weihnachtskonzert 2024: Gold and Silver

André Rieus spektakuläre Show!

— So 8.12. um 16.00 Uhr im Schloßtheater



StudiKinoTag

## The Holdovers

Paul Giamatti und Da'Vine Joy Randolph in Alexander Paynes grandioser Tragikomödie

— Do 12.12. um 17.00 Uhr [engl.0mU] im Schloßtheater



StudiKinoTag

## Eine schöne Bescherung

Chevy Chase, Beverly D'Angelo und Juliette Lewis in der *National Lampoon* Weihnachtskomödie

— Do 12.12. um 20.00 Uhr im Cineplex



Dein erster Kinobesuch Retro / StudiKinoTag

## Kevin – Allein zu Haus

— Sa 14.12. + So 15.12. um 15.00 Uhr [dF] im Cineplex

— Do 19.12. um 17.30 Uhr [engl.0mU] im Schloßtheater

— Sa 21.12. um 14.45 Uhr + So 22.12. um 10.30 Uhr [dF] im Schloßtheater



StudiKinoTag

## Die Geister, die ich rief ...

Bill Murray als fieser TV-Produzent in Richard Donners Komödie frei nach Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte

— Do 19.12. um 22.45 Uhr im Cineplex



Nacht des guten Geschmacks

## Gremlins

Joe Dantes Klassiker über die knuddeligen Mogwais, die sich bei falscher Behandlung in fiese Monster verwandeln.

— Fr 20.12. um 22.45 Uhr im Cineplex

# Ungleiches Duo Toni und Helene

— ab 5.12. im Schloßtheater



Sabine Hiebler und Gerhard Ertl (*Chucks; Anfang 80*) inszenieren zusammen einen Film über späte Neuanfänge, letzte Fragen und die Leichtigkeit im Schweren. Mit dabei die zwei fulminanten Hauptdarstellerinnen Christine Ostermayer (*Anfang 80; Ein bisschen bleiben wir noch*) und Margarethe Tiesel (*Grießnockerlaffäre; Der Fall Collini*) und ein Hauch von „Thelma und Louise“ ...

Eine warmherzige Komödie über Freundschaft und den Mut, immer wieder neu anzufangen: Helene, eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in einer Seniorenresidenz. Mit weit über 80 und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie sich bereits einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreize gibt es Probleme, denn Madame kann ihren Jaguar nicht mehr selbst fahren und der Neffe verweigert jede Hilfe als Chauffeur für die letzte Reise – als konservativer Politiker muss er schließlich auf seine Karriere achten. Dafür bringt das Schicksal unerwartet Toni ins Spiel. Die anfängliche Abneigung der beiden unfreiwilligen Nachbarinnen weicht langsam einer ziemlich besten Freundschaft ...

**80 plus – Deutschland / Österreich 2024 – Regie und Drehbuch: Sabine Hiebler und Gerhard Ertl – Kamera: Anna Hawliczek – Musik: Dirk Reichardt • Mit Margarete Tiesel (Toni), Christine Ostermayer (Helene), Julia Koschitz (Thea), Manuel Rubey (Josef), Thomas Mraz (Ferdinand) u. a. – FSK: ab 6 J. – 95 Min**

Von den Produzenten von  
ARTHUR & CLAIRE

Christine Ostermayer

Margarethe Tiesel



Ein Film von Sabine Hiebler und Gerhard Ertl

# TONI UND HELENE

Für Freundschaft gibt es keine Grenzen

„Man bereut im Leben nur das, was man nicht gemacht hat“, heißt es im Film einmal. Für den Kinobesuch gilt das hier gleichermaßen.“

programmokino.de

„Die höchste Schule der Schauspielkunst“

onlinemerker.com

AB 5. DEZEMBER IM KINO

## Zukunftsperspektiven Über uns von uns

— Cinema Flashlight: Fr 29. 11. um 17.30 Uhr  
mit Einführung & anschl. Safer Space für BIPOC Flinta\*  
+ So 1. 12. um 13.30 Uhr + Mi 4. 12. um 18.00 Uhr

In der ostdeutschen Provinz navigiert eine Clique aus arabischen, kurdischen und romni Teenagerinnen die Komplexitäten von Kultur, Freundschaft und Selbstentdeckung. Als Neuankömmlinge in der Stadt müssen die Mädchen nicht nur die typischen Herausforderungen des Teenagerlebens meistern, sondern sich auch mit den Nuancen ihrer Identität als Migrantinnen auseinandersetzen. Parallel zu ihrem



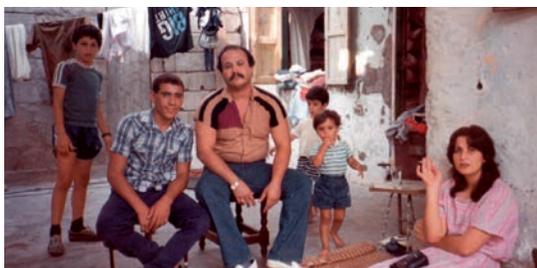
Alltag leitet die Regisseurin Workshops, in denen die Mädchen ihre Hoffnungen, Träume und Ängste durch Schreiben, Musik und Schauspiel erforschen.

**Über uns von uns – Deutschland / Jordanien / Saudi-Arabien 2024 – Regie und Drehbuch: Rand Beiruty – Kamera: Marco Müller – FSK: ab 6 J. – 95 Minuten – arab. / dt. / engl. OmU**

## Zu Besuch A World Not Ours

— Über Leben Palästinas - in Kooperation mit der  
Fachschaft des Instituts Arabistik und Islamwissenschaft:  
Mi 11. 12. um 19.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Seine Sommerferien verbringt Mahdi Fleifel jedes Jahr in Ain al-Hilweh, dem palästinensischen Flüchtlingslager, in dem seine Familie seit über 60 Jahren im Libanon lebt. Ein riesiger Abendteuerspielplatz und jede Fußballweltmeisterschaft ein rauschendes Fest. Anhand von Home-Videos, die die Männer der Familie Fleifel seit Dekaden passioniert drehen, gibt der Film einen tiefen Einblick in das Leben im Exil.



Gleichzeitig machen die Aufnahmen Fleifel und dem Publikum schmerzhaft klar, dass das Lager nur für diejenigen ein Sehnsuchtsort sein kann, die es jederzeit verlassen dürfen.

**Alam laysa lana – GB / Libanon / VAE 2012 – Regie, Drehbuch, Kamera: Mahdi Fleifel – 93 Minuten – arab. / engl. OmU**

## Politik, Populismus und Prüfungsangst Eine Erklärung für Alles

— ab 19. 12. in Cinema & Kurbelkiste

Bissiges und vielschichtiges Abbild eines gesellschaftlich gespaltenen Ungarns und ein Lehrstück über den stetig wachsenden Populismus in Europa: Endlich Abitur! Aber die Abschlussprüfung endet für Abel in einem völligen Desaster. Vielleicht war doch seine Liebe zu Janka stärker als sein Lernerifer? Oder hat ihn der Geschichtslehrer wegen seinem Ungarn-



Anstecker durchfallen lassen? Seinem Vater erscheint die zweite Variante auf jeden Fall glaubhaft ...

**Magyarázat mindenre – Slow. Republik / Ungarn 2023 – Regie, Drehbuch und Musik: Gábor Reisz • Mit Gáspár Adonyi-Walsh, István Znamenák u. a. – FSK: ab 12 J. – 128 Min – ungar. OmU**

## Mosaik Komödie

# Dieses Gefühl, dass die Zeit, etwas zu tun, vorbei ist

— ab 12. 12. in Cinema & Kurbelkiste

Joanna Arnow (*I Hate Myself*;) beleuchtet erneut die unergründliche und oft ungemütliche Welt von Dating und Sex anhand einer Autofiktion. Ann, gespielt von Arnow selbst, fühlt sich in allen Bereichen ihres Lebens festgefahren. Bestürzt sieht sie ein, dass über ihre lange und zugleich lockere BDSM-Beziehung, ihren unbedeutenden Job in einem großen Unternehmen und ihre streitsüchtige jüdische Familie die Jahre schnell vergangen sind. Während sie sich zunehmend entfremdet fühlt, ringt sie auf selbstironische Weise mit sich selbst und ihren Beziehungen. „Mit *I Hate Myself*;) begann ich, persönliche Filme zu machen, weil ich hoffte, dass mit Verletzlichkeit und Genauigkeit erzählte Geschichten für das Publikum nachvollziehbarer und lustiger wären. In diesen Filmen habe ich den Humor von Themen wie Einsamkeit, Sexualität und die Herausforderungen bei der Bewältigung von Beziehungen untersucht.“ (Joanna Arnow)

Ann ist Mitte 30 und fühlt ihr Leben – bestehend aus ihrer langjährigen BDSM-Beziehung, ihrem langweiligen Job in irgendeinem mittelständischen Unternehmen und ihrer zänkischen jüdischen Familie – an sich vorbeiziehen. Zwischen den distanzierten Gesprächen mit ihrer Familie und den Bettlaken verschiedener Sexualpartner versucht, sich selbst auszublenden – um sich am Ende doch wieder näher zu kommen.

**The Feeling That the Time for Doing Something Has Passed – USA 2023 – Regie & Drehbuch: Joanna Arnow – Kamera: Barton Cortright – FSK: ab 16 J. – 89 Minuten – engl. OmU + dF**



„Eine unverwechselbare  
und intime Komödie.“  
THE NEW YORKER

„Unverfroren, freizügig und  
unerträglich komisch.“  
ROGEREBERT.COM

# DIESES GEFÜHL, DASS DIE ZEIT, ETWAS ZU TUN, VORBEI IST

Eine Komödie von Joanna Arnow

AB 12. DEZEMBER IM KINO

## Streuner unter sich Black Dog – Weggefährten

— ab 12.12. in Cinema & Kurbelkiste

Regisseur Guan Hu erzählt zwischen Melancholie und Humor von zwei Außenseitern. BLACK DOG wurde in diesem Jahr in Cannes als bester Film der Sektion *Un Certain Regard* ausgezeichnet.

Nach einem langen Gefängnisaufenthalt kehrt Lang in seine Heimatstadt am Rande der Wüste Gobi zurück, doch nichts ist mehr, wie es einst war. Die Stadt ist im Wandel, Gebäude stehen leer und zerfallen, während streunende Hunde durch die verlassenen Straßen ziehen. Wenige Wochen vor den Olympischen Spielen in Peking beschließen die Behörden, gegen die wachsende Zahl der herrenlosen Tiere vorzu-



gehen, insbesondere gegen den schwer fassbaren „Schwarzen Hund“, der die Bewohner\*innen in Angst versetzt. Lang, der verzweifelt nach einem Neuanfang sucht, wird Teil eines Teams von Hundefängern und entwickelt unerwartet eine tiefe Bindung zu dem Tier, das ebenso einsam und verloren ist wie er selbst. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise, die nicht nur Langs Beziehung zu dem Hund, sondern auch sein eigenes Leben für immer verändern wird.

**Gōu Zhèn – China 2024 – Regie und Drehbuch: Guan Hu – Co-Autoren: Ge Rui, Wu Bing – Kamera: Weizhe Gao – Musik: Alfredo Pasquel • Mit Eddie Peng, Zhang-ke Jia, Jing Liang u. a. – FSK: noch unbekannt – 106 Minuten – mand. OmU + dF**

## Weit voraus Wild Nights With Emily

— droste medial – mit der Annette von Droste-Gesellschaft: So 1.12. um 11.00 Uhr – anschließend Möglichkeit zum Gespräch

Emily Dickinson (1830–1886) gilt als eine der wichtigsten Lyrikerinnen der Weltliteratur – und als eine geheimnisvolle, etwas lebensferne Frau, die sich für eine Existenz im gesellschaftlichen Abseits entschied. Diesem Bild widerspricht allerdings, dass die Dichterin wahrscheinlich über Jahrzehnte eine Liebesbeziehung mit ihrer Jugendfreundin und späteren Schwägerin Susan Gilbert führte, von der zu ihren



Lebzeiten nur wenige wussten. Auf jeden Fall wurden Dickinsons posthum veröffentlichte Gedichte bearbeitet: Der Name „Susan“ wurde konsequent getilgt.

**Wild Nights With Emily – USA 2018 – Regie und Drehbuch: Madeleine Olnek – Kamera: Anna Stypko • Mit Molly Shannon, Susan Ziegler, Amy Seimetz u. a. – FSK: ab 0 J. – 85 Min – engl. OmU**

## Normaler Wahnsinn Little Miss Sunshine

— Politik & Film – eine Filmreihe mit der Uni Münster – mit Einführung von Oliver Krebs: Di 10.12. um 20.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Wie gehe ich mit Misserfolgen und Zweifeln in einer Gesellschaft um, in der Positives Denken die scheinbar einzige Formel zum Glück darstellt? Diese und weitere Fragen begleiten die Familie Hoover auf ihrer Reise zum 700 Meilen entfernten Kinder-Schönheitswettbewerb „Little Miss Sunshine“. Im Mittelpunkt der Erzählung stehen die Hoffnungen der einzelnen Fami-



lienmitglieder. Oliver Krebs lädt ein, über Ideale der Bilderbuch-Traumfamilie und Realitäten der unperfekten Familie in unsere Gesellschaft zu reflektieren.

**Little Miss Sunshine – USA 2005 – Regie: Jonathan Dayton, Valerie Faris • Mit Abigail Breslin, Greg Kinnear, Toni Collette, Steve Carell, Paul Dano u. a. – FSK: ab 6 J. – 103 Min – engl. OmU**

SURPRISE, SURPRISE

# Kult Sneak

Immer am zweiten Freitag im Monat:

Filmklassiker und Highlights  
der Kinogeschichte in  
Originalfassung oder OmU.

13 €  
Sneak Deal  
TICKET + SNACK  
+ GETRÄNK

Schlaftheater

„Eine großartige, herzliche  
und authentische Liebeserklärung  
an den besten Freund des Menschen.“  
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

EIN FILM VON GUAN HU

# BLACK DOG

狗 WEGGEFÄHRTEN 阵

FESTIVAL DE CANNES  
UN CERTAIN REGARD GEWINNER

AB 12. DEZEMBER  
IM KINO

f/FilmweltVerleihagentur @/Filmwelt.Verleih

Basierend auf einer unwahren Begebenheit

# Freud Jenseits des Glaubens

— ab 19. 12. im Schloßtheater

Wären Sigmund Freud und C. S. Lewis sich begegnet, hätten sie dieses Gespräch vielleicht so oder ähnlich geführt. Diese Prämisse funktionierte schon im Theaterstück „Freud's Last Session“ von Mark St. Germain und wurde daher von Regisseur Matthew Brown auch fürs Kino adaptiert. Auf der großen Leinwand spielen nun große Schauspieler große Denker: der zweifache *Oscar*-Gewinner Anthony Hopkins in einer Parade-Altersrolle und Mathew Goode, bekannt aus *The Crown*, als C. S. Lewis treffen aufeinander und führen Gespräche über das Diesseits und das Jenseits. Aufgelockert wird der intensive Schlagabtausch durch die Rückblenden zur Familiengeschichte von Freud und seiner Tochter Anna, gespielt von Liv Lisa Fries.



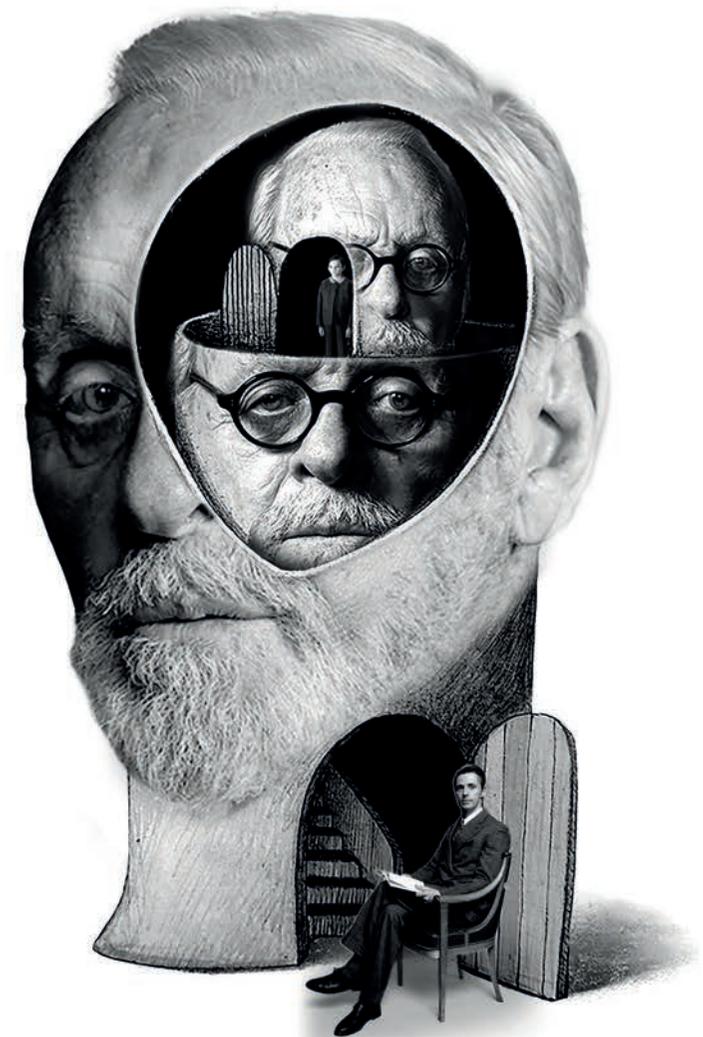
London, 3. September 1939. Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud ist mit seiner Tochter Anna Freud vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater bedingungslos. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter vom College der University of Oxford Freud einen Besuch ab: C. S. Lewis, der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker des zwanzigsten Jahrhunderts einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alles entscheidende Frage: Gibt es einen Gott? – „In diesem Film geht es wirklich um große Themen: Leben, Tod, Mitgefühl und Toleranz. Der Film handelt von der Debatte, die Freud und Lewis über Theologie und Wissenschaft führen. Obwohl keiner von ihnen ein Blatt vor den Mund nimmt, hören beide nie auf, sich gegenseitig zu respektieren – genau das gefiel mir daran. Tatsächlich nimmt ihr gegenseitiger Respekt sogar zu, je mehr sie sich herausfordern. Das ist etwas, was wir Menschen in den letzten Jahrzehnten leider verlernt haben.“

(Regisseur Matthew Brown)

**Freud's Last Session – Großbritannien / Irland / USA 2023 – Regie & Drehbuch: Matthew Brown – Co-Autor: Mark St. Germain, nach seinem Bühnenstück – Kamera: Ben Smithard – Musik: Coby Brown • Mit Anthony Hopkins (Sigmund Freud), Mathew Goode (C. S. Lewis), Liv Lisa Fries (Anna Freud), Jodi Balfour (Dorothy Burlingham), Jeremy Northam (Ernest Jones), Orla Brady (Janie Moore) u. a. – FSK: ab 12 J. – 110 Minuten**

„SCHARFSINNIG UND EINDRINGLICH.“  
THE HOLLYWOOD REPORTER

REGIE  
MATTHEW  
BROWN



OSCAR®-PREISTRÄGER

ANTHONY  
HOPKINS

MATTHEW  
GOODE

LIV LISA  
FRIES

# FREUD

## JENSEITS DES GLAUBENS

AB 19. DEZEMBER IM KINO

# DEIN WINTER TRIO!

3 Monate lesen, nur 1 Monat zahlen

bis zu 70% sparen



Gedruckt + Digital Premium

oder

Digital Premium

+ gratis Prämie



reisen.thel.



BRÜDER MANESMANN WERKZEUGE



Jetzt bestellen unter: [mz.ms/3monate](https://mz.ms/3monate) oder unter 0251.592-0.

Münstersche Zeitung  
Grevener Zeitung  
Das Beste am Guten Morgen

Gesellschaftsentwurf des heutigen Indiens

## All We Imagine as Light

— ab 19.12. in Cinema & Kurbelkiste

Payal Kapadia ist die erste indische Regisseurin, die in den Wettbewerb von Cannes eingeladen wurde. Bereits 2021 erhielt sie für *A Night of Knowing Nothing* den *Œil d'Or* für den besten Dokumentarfilm. Mit diesem Drama, ihrem Spielfilmdebüt, gewann Kapadia bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2024 den Großen Preis der Jury. In poetisch-sensibler Weise erzählt sie die Geschichte zweier Frauen, die vom Land nach Mumbai kommen und zwischen familiären Zwängen und neu gewonnener Autonomie hin- und hergerissen sind.



Mit großer Eindringlichkeit und Sensibilität begleitet die indische Regisseurin Payal Kapadia ihre Protagonistinnen durch den Alltag und liefert so ein wahrhaftiges, poetisches und betörendes Porträt des Lebens von Frauen im Zwiespalt zwischen dem Streben nach Autonomie, selbstbestimmter Liebe und den Fesseln der Tradition im heutigen Indien. Es geht sowohl um die Angst der in prekären Verhältnissen lebenden Zugezogenen, nie wirklich anzukommen, als auch um Solidarität unter Frauen und ihrem Kampf gegen überholte Geschlechterrollen. Vor der nächtlichen Kulisse Mumbais entfaltet sich so eine verträumte Erzählung von den großen Themen der indischen Gesellschaft, die einen bittersüßen Blick auf das Leben in den regennassen Straßen der Metropole erlaubt.

All We Imagine as Light – Frankreich / Indien / Luxemburg / Niederlande 2024 – Regie und Drehbuch: Payal Kapadia – Kamera: Ranabir Das – Musik: Dhritiman Das und Topshe • Mit Kani Kusruti (Prabha), Divya Phabha (Anu), Chhaya Kadam (Parvati), Hridhu Haroon (Shiaz) u. a. – FSK: ab 12 J. – 122 Minuten – malayalam / hindi OmU



## All We Imagine as Light

Ein Film von  
PAYAL KAPADIA

Film und Medien  
Stiftung NRW

AB 19.12.  
IM KINO

## Aller Guten Dinge sind Drei

# Der Spitzname

— ab 19.12. im Cineplex  
— Preview: Mi 18.12. um 20.20 Uhr

Unangestrengtheit war schon immer ein Markenzeichen von Comedy-Maestro Sönke Wortmann. Ebenso sein gutes Gespür für Timing und die passenden Pausen. Beides bringt er auch im dritten Teil seiner Familien-Saga um die Bergers, Böttchers und Königs furios zur Geltung. Nach einem Abendessen in *Der Vorname* und einem Familienurlaub auf den Kanaren in *Der Nachname* macht sich der Clan nun zum Skiurlaub auf – und zankt wieder, was das Zeug hält. Stein des Anstoßes diesmal: verniedlichende Spitznamen. Drehbuchautor Claudius Pläging macht es den Streithähnen nicht gerade einfach, wenn er sie gemeinsam in einen Skilift pfercht. Niemand kann raus, da müssen sie nun alle gemeinsam durch! Dem Star-Ensemble um Iris Berben und Florian David Fitz macht dieser dritte Streich spürbar Spaß. Von Routine kann nicht die Rede sein, viel mehr von der Lust, sich die Pointen-Bälle ganz uneigennützig zuzuspielen. Das gilt auch für die beiden Newcomer Kya-Celina Barucki und Jona Volkmann, die mit Charme lässig mitmischen.



Anna und Thomas wollen heiraten und haben die Familie in die Tiroler Alpen eingeladen. Stephan sinniert typisch schlecht gelaunt im Skilift über das aktuelle Leben des Familienclans: Anna hat überraschend doch noch Karriere als Schauspielerin gemacht, Thomas steht kurz davor, in den Vorstand eines Immobilienkonzerns aufzusteigen – vorausgesetzt, er besteht die obligatorische Sensibility-



Schulung. Stephans Frau Elisabeth bessert die Haushaltskasse heimlich mit Bitcoin-Handel auf, die gemeinsamen Kinder Cajus und Antigone haben seiner Meinung nach zu woke Ansichten und Dorotheas Ehemann René entpuppt sich als überfürsorglicher Helikopter-Vater für die dreijährigen Zwillinge. Und Stephan selbst? Wurde kürzlich als Professor aus der Uni entlassen – es gab da einen Vorfall. Natürlich soll das erst mal niemand wissen. Am Ende steht nicht nur die geplante Hochzeit auf der Kippe ...

**Der Spitzname – Deutschland 2024 – Regie & Drehbuch: Sönke Wortmann, inspiriert von dem Bühnenstück *Le Prénom* von Alexandre de la Patellière – Musik: Helmut Zerlett • Mit Iris Berben (Dorothea Böttcher), Christoph Maria Herbst (Stephan Berger), Florian David Fitz (Thomas Böttcher), Caroline Peters (Elisabeth Berger-Böttcher), Justus von Dohnányi (René König), Janina Uhse (Anna Wittmann), Jona Volkmann (Cajus Berger), Kya-Celina Barucki (Antigone Berger) u. a. – FSK: ab 6 J. – 90 Minuten**

## Das „pralle Leben“ ...

# Feste & Freunde

— geplant ab 2.1. im Cineplex

Zehn Freunde, drei Jahre, sieben Feste: David Dietls (*König von Deutschland*) turbulente Ensemblekomödie *FESTE & FREUNDE* begleitet eine Gruppe von Freunden durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Jedes Fest ist eine Momentaufnahme ihrer Freundschaft. Dazwischen warten große Veränderungen, Geheimnisse, Entscheidungen – und manchmal auch das große Glück ...

Als Ellen 2019 die Silvesterfeier ihrer besten Freunde besucht, hütet sie ein Geheimnis: Sie hat eine Affäre mit Sebastian, den sie für ihre große Liebe hält. Doch der ist mit Eva verheiratet und will sich nichts anmerken lassen. Es knistert zwischen Rolf und Dina, es knirscht zwischen Mareike und Adam. Maya wünscht



sich Kinder, Natalie kann sich nicht entscheiden. Dann taucht Max auf – er würde Ellen lieben – wenn sie ihn nur ließe. Die Jahre ziehen vorbei und Feste werden gefeiert. Es wird geliebt, gestritten, gelacht und geheiratet, Kinder werden geboren, die einen finden sich, die anderen trennen sich. Und dann bringt ein Schicksalsschlag alles ins Wanken und erinnert daran: Das Leben muss intensiv gelebt werden, mit den besten Freunden und am besten in jedem einzelnen Moment!

**Feste & Freunde – Deutschland 2024 – Regie: David Dietl – Drehbuch: Elena Senft – Kamera: Holly Fink • Mit Laura Tonke, Jasmin Shakeri, Annette Frier, Nicholas Ofczarek, Trystan Pütter, Ronald Zehrfeld u.v.m. – FSK: ab 12 J. – 102 Minuten**

VERSCHENKE SCHÖNE KINOMOMENTE MIT UNSEREN TOLLEN

# GUTSCHEINPAKETEN

Erhältlich an unseren Kinokassen.



Gewaltige Natur

## Der Schneeleopard

— WildnisWerkstatt trifft Cinema: Mo 9.12. um 18.00 Uhr

Beobachtender Dokumentarfilm mit atemberaubenden Naturaufnahmen und der Musik von Nick Cave: Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Photograph Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson (*Auf dem Weg*) auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen



Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und photographieren.

**La panthère des neiges – Frankreich 2021 – Regie, Drehbuch und Kamera: Marie Amiguet und Vincent Munier – FSK: ab 0 J. – 92 Minuten – frz. / tib. / span. OmU**



*Kino Kaffeeklatsch*

Do 19. Dezember um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

### Gemeinsam geht's besser

Eintritt: **9 €** für Senior\*innen – mit Kaffee oder Tee und hausgemachtem Kuchen im *neben\*an*. Im Dezember mit Schoko-Preiselbeer-Kuchen und Spekulatius-Tiramisu.

Nur Film: **6 €**

 MIT 

Tänzerische Spurensuche

## Pol Pot Dancing

— Cinema Flashlight: Fr 6.12. um 18.00 Uhr  
mit Regisseur Enrique Sánchez Lansch  
+ So 8.12. um 10.45 Uhr + So 15.12. um 10.45 Uhr

Im Königspalast von Kambodscha zieht die Star-Tänzerin Chea Samy liebevoll den kleinen Bruder ihres Mannes auf, als wäre er ihr eigener Sohn. Jahre später erfährt sie, dass dieser Pflegesohn niemand anderes ist als der Diktator Pol Pot. Zwischen 1975 und 1979 wird unter seiner Führung geschätzt ein Viertel der kambodschanischen Bevölkerung ermordet, der klassische kambodschanische Tanz stand kurz vor dem



Aussterben. Chea Samy überlebt jedoch und widmet sich der Ausbildung junger Mädchen zu Tänzerinnen. Heute zählt dieser Tanz zum UNESCO-Weltkulturerbe.

**Pol Pot Dancing – Deutschland / Norwegen 2023 – Regie und Drehbuch: Enrique Sánchez-Lansch – Kamera: Marcus Winterbauer – FSK: ab 12 J. – 106 Minuten – engl. / khmér OmU**

**21** DER KÜRZESTE TAG  
**DEZ** DER KURZFILMTAG  
www.kurzfilmtag.com

## Programme zum Kurzfilmtag

In den Tagen bis zum kürzesten Tag des Jahres, den 21. Dezember, zeigen Cinema, Schloßtheater, Die Linse und andere Veranstalter an verschiedenen Orten Kurzfilmprogramme für Groß und Klein!



Kinder-Kurzfilmprogramm mit Moderation

### Hüpfen, Fliegen, Träumen

In diesem Programm aus fünf leichtfüßigen Geschichten sitzt niemand gerne still. Ob auf dem Fluss, in der Luft, auf Schienen oder im heimischen Wald – unterwegs zu sein ist alles.

— So 15.12. um 15.30 Uhr  
in Cinema & Kurbelkiste



Die Linse zeigt mit anticolonial cineclub

### From Ground Zero

Gedreht zwischen Dezember 2023 und März 2024, fangen 22 kurze Filme von Regisseur\*innen aus Gaza individuelle Perspektiven auf die aktuelle Kriegs-Realität in Palästina ein.

— Fr 20.12. um 18.00 Uhr [arab.OmU]  
in Cinema & Kurbelkiste



Kino Kaffeeklatsch zum Kurzfilmtag

### Gemeinsam geht's besser

Senior\*innen der Volkssolidarität Dresden trafen sich, um gemeinsam Kurzfilme zu schauen, zu diskutieren und Kaffee zu trinken. Das Ergebnis ist ein Programm mit sieben Filmen aus fünf Ländern.

— Do 19.12. um 14.30 Uhr  
in Cinema & Kurbelkiste



Die Linse zeigt mit VAMOS e.V.

### Spread the Wings

Das Kurzfilmprogramm des Internationalen Roma-Filmfestivals AKE DIKHEA? stellt die gängigen Bilder von Sinti\* und Roma\* auf den Kopf. In Romanes bedeutet „Ake dikea?“: „Na siehst Du?“.

— Sa 21.12. um 17.30 Uhr [mehrspr.OmU]  
in Cinema & Kurbelkiste

## Vorfilme im Schloßtheater

— Sa 21.12. ab 14.30 Uhr

Am Kurzfilmtag zeigt das Schloßtheater im Vorprogramm Kurzfilme von Studierenden der *münster school of design* unter Leitung von Prof. Henning Tietz.



Die leisen und die großen Töne:  
**I'D BROUGHT YOU FLOWERS**  
**BUT I FORGOT THEM ON THE SUBWAY**  
R: Michelle Körner – D 2024 – 3:48



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel:  
**OUT OF THE BLUE** – R: Marie Bringemeier, Saskia Kowollik, Svenja Stenner – 3:23



Kevin – Allein zu Haus: **SONNE UND WOLKE** – R: Taris Schneiders, Marta Hillar, Maja Litzke – 2:00



Es liegt an dir, Chéri:  
**UNVERANTWORTLICH** – R: Anna Kempkes & Hella Maria Günst – 3:28



The Outrun und alle anderen Filme:  
**SOUND AND SENSE** – R: Henry Neudorf, Lea Sophie Fetkötter, Nelly Nakahara, Liv Bustorf – 2:58

*Schloßtheater*

Genauere Infos über weitere Veranstaltungen auf [KURZFILMTAG.COM](http://KURZFILMTAG.COM)

Kurze greifen an  
Sechs Filme in 90 Minuten

## Shorts Attack: Große Gefühle

Große Gefühle bei einem indonesischen Paar unter Fortpflanzungsdruck, bei einem Smalltalk mit Gott, bei einem Jungen, dessen Bruder taub ist, und bei zwei krass unterschiedlichen Menschen. Bleibt die Laichwanderung der Lachse und ein Alien, der über eine verzauberte Katze die Welt retten will. Gegründet 2002 und monatlich neu: Dies ist das 264. Shorts Attack!

— Di 17.12. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste [mehrspr. OmU] – mit Moderation



Welterrettungsgröteske **SANDWICH CAT**

David führt ein glückliches Leben mit seiner Sandwich Cat, bis ein Außerirdischer von ihr Besitz ergreift und die Menschheit in Frage stellt.  
**Spanien 2022 – R: David Fidalgo – Animation – 11 Min.**



Lebensweltkonfrontation **TONDEX 2000**

Veteran Sylvain klaut Nathalies Auto inklusive Kleinkind. Doch er fährt zurück. So begegnen sich die gestresste CEO und der Wüterich.  
**Frankreich 2023 – R: Jean-Baptiste Leonetti – Kurzspielfilm – 28 Min.**



Sein Bruder ist taub **MY BROTHER IS DEAF**

Der Bruder und seine Familie tun ihr Bestes, um den Kleinen kennenzulernen und zu verstehen, was es bedeutet, gehörlos zu sein.  
**USA 2022 – R: Peter Kimball – Dokumentarfilm – 10 Min.**



Kosmische Weitsicht **RE-ENTRY**

Einem Mann widerfährt Schlimmes, doch es ergibt sich eine Konversation mit Gott und er bekommt die Antwort auf die größte Frage des Lebens.  
**Niederlande 2020 – R: Ben Brand – Kurzspielfilm – 9 Min.**



Fisch-Epos **WILD SUMMON**

Der dramatische Lebenszyklus des Wildlachs im Meer und im Fluss. Oscar-vornominiert und erzählt von Marianne Faithfull.  
**England 2023 – R: Karni Arieli & Saul Freed – Animation – 14 Min.**



Fortpflanzungskomödie **BASRI & SALMA IN A NEVER-ENDING COMEDY**

Basri und Salma arbeiten auf einem Jahrmarkt, in Kinderfragen entsprechen sie nicht den Erwartungen ihrer Familie, doch Spaß haben sie trotzdem.  
**Indonesien 2023 – R: Khozy Rizal – Kurzspielfilm – 15 Min.**

## Zurück in die Zukunft Here

— ab 12.12. im Cineplex

Das ungleiche Traumpaar ist zurück: 30 Jahre nach *Forrest Gump* stehen Tom Hanks und Robin Wright endlich wieder gemeinsam vor der Kamera! In *HERE* werden sie als Richard und Margaret Young zum emotionalen Zentrum einer Familiensaga im Wohnzimmer-Format.

Ein Ort, drei Generationen, unzählige Erinnerungen: Robert Zemeckis macht das Wohnzimmer eines Einfamilienhauses zum Protagonisten seines neuen Films und beobachtet, welche Geschichten, Dramen und Alltagswunder sich im Verlauf der Jahrzehnte hier abspielen. Gefilmt aus nur einem Kamerawinkel, wird *HERE* zu einem filmischen Familienalbum: Kinder werden geboren und Großeltern sterben, Hochzeiten



werden gefeiert, Ehen zerbrechen, Teenager langweilen sich und Eltern genießen kurze Momente der Stille. Die einzelnen Vignetten fügen sich zu einem großen Ganzen und erzählen davon, was das Leben in all seinen Höhen und Tiefen ausmacht. Kleine Storys, großes Kino!

**Here – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Robert Zemeckis – Co-Autor: Eric Roth, nach der gleichnamigen Graphic Novel von Richard McGuire – Kamera: Don Burgess – Musik: Alan Silvestri • Mit Tom Hanks (Richard Young), Robin Wright (Margaret Young), Paul Bettany (Al Young), Kelly Reilly (Rose Young), Michelle Dockery (Pauline Harter), Lauren McQueen (Elizabeth u.a. – FSK: ab 6 J. – 105 Minuten**

## Friede, Freude, Fuck You! Es liegt an dir, Chéri

— ab 19.12. im Schloßtheater

Mit Leichtigkeit, Authentizität und viel Witz beleuchtet Florent Bernard (*Spiders*) in seiner tiefgründigen Familienkomödie die Tücken einer langjährigen Beziehung und kann sich dabei voll und ganz auf seinen hochkarätigen Cast verlassen: Charlotte Gainsbourg (*Antichrist*) brilliert als frustrierte Ehefrau an der Seite von José Garcia (*Bastille Day*) als gescheiterter Ehemann, der zweifelt versucht, die Flamme neu zu entfachen.

Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört oben-



drein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder Bastien und Lorelei fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant ...

**Nous, les Leroy – Frankreich 2024 – Regie und Drehbuch: Florent Bernard – Kamera: Julien Hirsch – Musik: Théo Bernard • Mit Charlotte Gainsbourg, José Garcia, Lily Aubry, Hadrien Heaulmé, Lyès Salem u.a. – FSK: ab 12 J. – 102 Minuten**

Service für Lehrkräfte und Schulklassen

## Schulkino-Tipps

Kino ist ein wichtiger außerschulischer Lernort – Lerninhalte werden unterhaltsam und informativ vermittelt und der kritische und selbstbewusste Umgang mit dem Medium Film, das den Alltag vieler junger Menschen maßgeblich bestimmt, kann hier eingeübt werden. Ab 25 (Cinema & Kurbelkiste: ab 20) Schüler\*innen veranstalten wir vormittags Kinovorstellungen mit Filmen aus dem aktuellen Programm. Auch Filme, die nicht (mehr) im Programm sind, können nach Absprache organisiert werden. Nachmittags können Schulklassen reguläre Vorstellungen (montags bis freitags vor 18.30 Uhr) nach Voranmeldung zum Schulkino-Tarif besuchen. Folgende Filme empfehlen wir aktuell für Schulvorstellungen.



### Vaiana 2

Nachdem sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren erhalten hat, muss Häuptlings-tochter Vaiana in gefährliche, vergessene Gewässer reisen, um ein Abenteuer zu bestehen, wie sie es noch nie zuvor erlebt hat. (Enthält Sequenzen mit Blitzlicht, die sich auf photosensitive oder Menschen mit Epilepsie auswirken könnten.)

**Altersgruppe:** ab 8 J. / 3. Klasse (FSK 6)  
**Unterrichtsfächer:** Deutsch, Kunst, Biologie, Englisch, Ethik / Lebenskunde  
**Themen:** Roboter, Natur, Tiere, Filmsprache, Diskriminierung, Ausgrenzung, Außenseiter, Freundschaft, Familie  
**Kino:** Cineplex

**Schulvorstellungen im Schloßtheater + Cineplex:** Infos unter [schul kino-muenster.de](http://schul kino-muenster.de), Buchung per Mail an [schulkino@cineplex.de](mailto:schulkino@cineplex.de) – **Vormittags** (Mo - Fr ab 9.30 Uhr): 25 - 100 Schüler\*innen: je 6 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) / über 100: je 5 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) – **Nachmittags** (Mo - Fr vor 18.30 Uhr): 5 Euro pro Schüler\*in (ggf. zzgl. Zuschläge) nach Anmeldung.

**Schulvorstellungen im Cinema:** Buchung und Infos per Mail an [schulkino@cinema-muenster.de](mailto:schulkino@cinema-muenster.de) – **Vormittags:** 5 bis 7,50 Euro je nach Gruppengröße, ab 20 Schüler\*innen. Reservierung bei regulären Vorstellungen möglich.

Lehrer\*innen und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Die Vorstellungen müssen spätestens 14 Tage vorher angemeldet sein. Empfehlungen, Informationen und Unterrichtsmaterialien: [kinofenster.de](http://kinofenster.de), [visionkino.de](http://visionkino.de) und [filmisch.online/lehrerinnen](http://filmisch.online/lehrerinnen)



### The Outrun

Nach über zehn Jahren kehrt Rona in ihre Heimat auf den Orkney-Inseln nördlich von Schottland zurück. Ihre Kindheitserinnerungen vermischen mit der letzten, von Sucht geprägten Zeit in London, die mit einem schmerzhaften Absturz endeten. In der rauen Natur einer entlegenen Insel sucht sie die Chance auf ein neues Leben.

**Altersgruppe:** ab 14 J. / 9. Klasse (FSK 6)  
**Unterrichtsfächer:** Deutsch, Englisch, Ethik / Religion, Psychologie, Pädagogik, Sozialkunde  
**Themen:** Sucht, Traumata, mentale Gesundheit, Partnerschaft, Familie  
**Kino:** Schloßtheater



### No Other Land

Basar kämpft um das Überleben seines Dorfes Masafer Yatta im Westjordanland, das von der israelischen Siedlungspolitik bedroht ist. Dabei schließt er Freundschaft mit dem israelischen Journalisten Yuval, der ebenfalls über das brutale Vorgehen des Militärs berichtet. Was ist der richtige Weg, mit der Situation umzugehen?

**Altersgruppe:** ab 16 J. / 11. Klasse (FSK 16)  
**Unterrichtsfächer:** Geschichte, Politik, Ethik, Religion  
**Themen:** Nahostkonflikt, Aktivismus, Besetzung, Westjordanland, Journalismus, Pressefreiheit, Militär, Gewalt  
**Kino:** Cinema & Kurbelkiste



## Adventskino für Familien



Familienkino

### Paddington

Die erste Verfilmung der Bücher mit dem peruanischen Bären

— Sa 30. 11. um 12.30 Uhr  
im Schloßtheater  
— So 8. 12. um 12.45 Uhr  
im Cineplex



Familienkino

### Der Grinch

Der Animationsfilm über den grünen Weihnachts-Verderber mit der Stimme von Otto Waalkes

— So 1. 12. um 12.45 Uhr  
im Cineplex



Familienkino

### Der Polarexpress

Tom Hanks in Robert Zemeckis' animierter Märchenverfilmung

— Sa 7. 12. um 13.00 Uhr (2D)  
im Schloßtheater  
— So 22. 12. um 12.45 Uhr (3D)  
im Cineplex



Dein erster Kinobesuch

### Morgen, Findus, wird's was geben

Advent mit Pettersson & Findus!

— So 8. 12. um 11.00 Uhr im Cineplex  
— So 15. 12. + So 22. 12. um 11.00 Uhr,  
Mo 23. 12. um 12.30 Uhr, Di 24. 12.  
um 11.30 Uhr im Schloßtheater

### Mit Bastelaktionen

samstags im Schloßtheater,  
sonntags im Cineplex

Sa 30. 11. / So 1. 12.  
**Weihnachtskarten basteln**  
Sa 7. 12. / So 8. 12.  
**Baumschmuckbasteln**  
Sa 14. 12. / So 15. 12.  
**Weihnachtskekse verzieren**  
Sa 21. 12. + So 22. 12.  
**Schneekugeln basteln**



Familienkino

### Weihnachten der Tiere

Fünf animierte Geschichten erzählen, wie Tiere in aller Welt das Weihnachtsfest begehen

— Sa 14. 12. um 12.30 Uhr  
im Schloßtheater



Familienkino

### Niko – Reise zu den Polarlichtern

Das fliegende Rentier Niko träumt davon, zur Garde des Weihnachtsmanns zu gehören ...

— So 15. 12. um 12.45 Uhr im Cineplex



Familienkino

### Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Der tschechische Kult-Klassiker!

— Sa 14. 12. + So 15. 12. um 15.00 Uhr  
im Cineplex  
— Sa 21. 12. um 14.45 Uhr + So 22. 12.  
um 10.30 Uhr im Schloßtheater



Familienkino

### Augsburger Puppenkiste: Eine Weihnachtsgeschichte

Jesu Geburt mit der Magie des traditionellen Marionettentheaters.

— Di 24. 12. um 11.00 Uhr im Schloßtheater  
— Di 24. 12. um 12.45 Uhr im Cineplex

Reif für die Insel

# Vaiana 2

— ab 28. 11. neu im Cineplex

— Sa 30. 11. um 11.30 Uhr in ukrainischer Fassung im Cineplex

— mit Workshop „Filmmusik“: Sa 7. 12. um 10.30 Uhr im Schloßtheater (s. S. 48)

VAIANA 2 führt Vaiana und Maui wieder zusammen – gemeinsam starten sie eine neue, aufregende Reise an der Seite einer Crew ungewöhnlicher Seeleute. Nachdem Vaiana eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren erhalten hat, muss sie auf die weiten Meere Ozeaniens hinaus und in gefährliche, längst vergessene Gewässer reisen, um ein Abenteuer zu bestehen, wie sie es noch nie zuvor erlebt hat.



Sie sind wieder zurück: Die Heldin Vaiana, der Halbgott Maui, Schweinchen Pua und das Huhn Hei Hei! Drei Jahre nach ihrer ersten großen Fahrt durch Ozeanien starten Vaiana und der Halbgott Maui wieder in eine neue, aufregende Reise: Vaiana hat das Meer zurückerobert und ist jetzt die Anführerin ihres Volkes. Doch eine Frage ist noch offen: Weshalb ist sie bei ihrer Erkundung der Meere auf keine anderen Menschen gestoßen? Eine Vision verspricht Antworten und markiert den Anfang ihres neuen Abenteuers: Ihr Vorfahr Tautai Vasa erzählt ihr von der Insel Motufetū, die einst die Völker des Ozeans miteinander verband. Für Vaiana ist klar: Sie muss diese Insel finden und begibt sich auf eine schicksalhafte Reise – ein Abenteuer, sie nicht alleine bestreiten kann,

sondern nur mit einer mutigen Crew! Sie müssen alles riskieren, um es mit Nalo, dem Gott der Stürme, aufzunehmen – und sich auch diesmal wieder auf die Wurzeln ihrer Kultur zurückbesinnen, um einen alten Fluch zu brechen. Auch diesmal haben sie immer ein mutiges Lied auf den Lippen: Die Musik des Abenteurers stammt von den Grammy-Gewinnerinnen Abigail Barlow und Emily Bear sowie von Opetai Foa'i und Mark Mancina.

**Moana 2 – USA 2024 – Regie: David Derrick Jr., Jason Hand und Dana Ledoux Miller – Drehbuch: Jared Bush und Ledoux Miller – Songs: Abigail Barlow & Emily Bear, Opetai Foa'i, Mark Mancina – Score: Mark Mancina • Mit Auli'i Cravalho / Lina Larissa Strahl (Vaiana), Dwayne Johnson / David Mayonga (Maui), Alan Tudyk (Hei Hei), Temuera Morrison (Chief Tui), Nicole Scherzinger (Sina) u. a. - FSK: ab 0 J. – 100 Minuten**





# Petites Gourmandises

— AUX MACARONS —

Königsstraße · Münster

[www.AUX-MACARONS.de](http://www.AUX-MACARONS.de)



Die Auflösung siehst Du auf Seite 44.

DEIN ERSTER KINOESUCH

## Morgen, Findus, wird's was geben

So 8. 12.

IM CINEPLEX

So 15. 12. + So 22. 12.

IM SCHLOSSTHEATER



Präsentiert von  
**Plexi & Luxi**

Danke an unseren Partner  
**MUKK** MÜNSTER  
UNGEWÖHNLICHES  
KINDERKAUFHAUS

Filmstart jeweils 11:00 Uhr  
Ticket: 5 € inkl. Portion Popcorn

Der ewige Kreis

# Mufasa

## Der König der Löwen

— ab 19.12. neu im Cineplex

Die heiß erwartete Origin Story aus dem Disney-Universum: Wie wurden Mufasa und Scar aus *König der Löwen* zu erbitterten Erzfeinden? Oscar-Preisträger Barry Jenkins (*Moonlight*, 2017) inszeniert die Geschichte der einst besten Freunde ganz in Disney-Manier als mitreißendes Musical, aufwendig als photorealistischer Animationsfilm produziert. Die neuen Original-Songs stammen aus der Feder von Lin-Manuel Miranda, der mit seinem Musical „Hamilton“ über einen der Gründerväter der USA Geschichte schrieb und für seine Arbeit an *Vaiana* (2016) und *Encanto* (2021) für den Oscar nominiert war.



Tansania nach den Ereignissen von *Der König der Löwen*: Der alte Mandrill Rafiki erzählt Kiara, Mufasas Enkelin und Tochter von Simba und Nala, die Ursprungsgeschichte zweier Löwen: Mufasa und Taka. Die Geschichte folgt dem Waisen Mufasa, der sich mit dem jungen Prinzen Taka anfreundet und von dessen Familie adoptiert wird. Die beiden wachsen

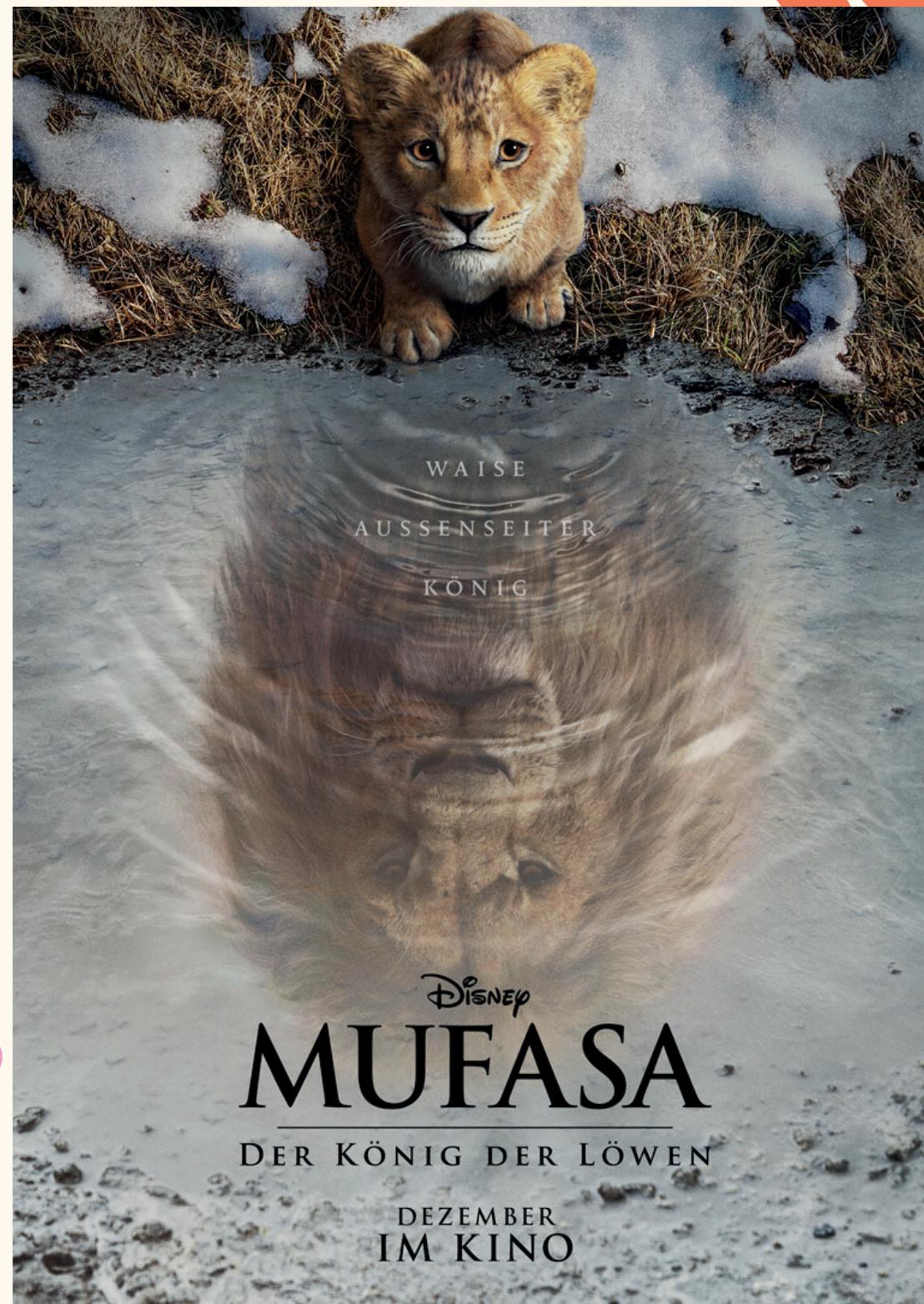


wie Brüder auf. Noch wissen sie nicht, dass sie später zu erbitterten Feinden werden und einen Kampf auf Leben und Tod ausfechten müssen ...

**Mufasa: The Lion King – USA 2024 – Regie: Barry Jenkins – Drehbuch: Jeff Nathanson – Kamera: James Laxton – Songs: Lin-Manuel Miranda – Score: Dave Metzger) u. a. – FSK: noch unbekannt – 118 Minuten**



**Plexi & Luxi: Auflösung des Rätsels von S. 43**



Neue Mützen.  
Neue Mission

## Die Heinzels 2

— ab Di 24. 12. neu im Cineplex + Schloßtheater

Neue Abenteuer des abenteuerlustigen Heinzelmädchens Helvi und seiner Familie! Ein spannender Animationsfilm für jüngere Kinder.

Wenn das mutige Heinzelmädchen Helvi ein Abenteuer wittert, kann sie nichts und niemand aufhalten. Weder die grantige Vendla, Anführerin der Heinzels, noch drohender Stubenarrest können sie daran hindern, ihre neugierige Nase in die Menschenwelt zu stecken. Als sie bei einem ihrer Ausflüge auf ihr unbekannte Heinzels trifft, ist Helvi total aus dem Häuschen: Die sind viel cooler als ihre eigene Familie! Aufregende Abenteuer erwarten Helvi und ihre neuen



Freunde, bis sich eines Tages die taffe Kommissarin Lanski an die Fersen der Zipfelmützen heftet. Die überambitionierte Polizistin will mit ihrer finitenreichen Katze Polipette, die eine ausgebildete Spürnase hat, unbedingt beweisen, dass es die wuseligen Helferlein wirklich gibt. Da bedarf es eines helvinösen Plans und der gemeinsamen Kraft aller Heinzels, wenn sie nicht auffliegen wollen ...

**Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission – Deutschland 2022**  
– Regie: Ute von Münchow-Pohl • Mit den Stimmen von Jella Haase, Annette Frier, Paul Pizzeria, Michael Ostrowski u. a. – FSK: ab 0 J., empf. ab ca. 6 J. – 77 Minuten

## I-i-Igel Sonic the Hedgehog 3

— ab Mi 25. 12. neu im Cineplex



Ein Jahr lang war Teil 2 der Verfilmung des Spielklassikers von Sega die erfolgreichste Videospieleverfilmung überhaupt, dann wurde der beliebte Igel mit Anlauf von einem Klempner vom Thron geboxt. Er wurde seinerzeit von Sega ins Rennen geschickt, um eben diesem Super Mario aus dem Hause Nintendo Konkurrenz zu machen.

Pünktlich zu Weihnachten kehrt Sonic für sein bisher größtes und spektakulärstes Abenteuer zurück auf die Kinoleinwände! Sonic, Knuckles und Tails treffen auf einen neuen und überaus mächtigen Gegner: Shadow, ein mysteriöser Bösewicht, der über enorme, schier unvorstellbare Kräfte verfügt. Da ihre Fähigkeiten in jeder Hinsicht unterlegen sind, muss Team Sonic eine unerwartete Verbindung eingehen, um Shadow aufzuhalten und die Erde zu beschützen.

**Sonic the Hedgehog 3 – USA 2024** – Regie: Jeff Fowler – Drehbuch: Pat Casey, Josh Miller und John Whittington – Kamera: Brandon Trost – Musik: Tom Holkenborg • Mit Jim Carrey, Tika Sumpter u. a. – FSK: noch unbekannt – 109 Minuten

MIT DEN STIMMEN VON **JELLA HAASE PAUL PIZZERA MICHAEL OSTROWSKI** UND **ANNETTE FRIER**

# Die Heinzels®

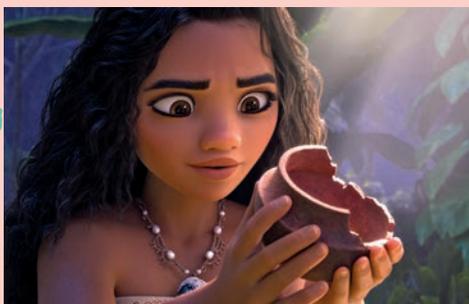
## NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION

**AB 24. DEZEMBER IM KINO**

junges  
ouix präsentiert



### Workshop Filmmusik Vaiana 2



— Sa 7.12. um 10.30 Uhr im Schloßtheater

Ist Musik in einem Film nicht toll? Aber wie macht man eigentlich die passende Musik für einen Film? Wir zeigen Dir, wie Du Deine eigene Filmmusik komponieren kannst. Hierzu überlegen wir uns gemeinsam ein Thema und setzen es dann mit Hilfe einer App um.

— 10 € für Workshop und Film – empf. ab 7 J.  
Anmeldung: jungeskino.ms@cineplex.de

### Workshop Animiert ins neue Jahr Ernest & Célestine



— So 29.12. um 13.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

In dem Workshop hast Du die Möglichkeit, einen eigenen tierischen Charakter zu entwickeln, ihn zum Leben zu erwecken und ihm eine menschliche Stimme zu verleihen. Inspiriert von *Ernest & Célestine* lernst Du die Grundlagen der Animation und Synchronisation.

— 10 € für Workshop und Film – empf. ab 8 J.  
Anmeldung: jungeskino@cinema-muenster.de

DU INTERESSIERST DICH  
FÜR FILME UND SERIEN?

SPINXX  
MAGAZIN FÜR JUNGE FILMKRITIK

Und würdest gerne darüber berichten?  
Dann bist du bei SPINXX genau richtig!

KOMM VORBEI!

Wann?  
Immer mittwochs von 17:00-18:30 Uhr

Wo?  
Im Büro des CINEPLEX Münster,  
Abersloher Weg 14



FBW JUGEND  
FILMJURY

# WIR SUCHEN DICH!

Du bist zwischen 10 und 12 Jahre alt?  
Du möchtest die neuesten Kinofilme noch vor  
allen anderen sehen? Du hast Spaß am  
Diskutieren? Dann bist du genau richtig für  
unsere **FBW-Jugend Filmjury!**

Bewirb dich: Schreib uns eine kurze Mail an  
[jugendfilmjury@fbw-filmbewertung.com](mailto:jugendfilmjury@fbw-filmbewertung.com)  
und wir senden dir alle Unterlagen zu  
oder scanne einfach den **QR-Code!**

Mehr Infos gibt es auf  
[www.jugend-filmjury.de](http://www.jugend-filmjury.de)

Hier geht es zu den  
Bewerbungsunterlagen



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Familienkino

## Der letzte echte Weihnachtsmann *Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel*

— ab 5.12. in Cinema & Kurbelkiste

So hatte sich Ben die Vorweihnachtszeit nicht vorgestellt. Nur Regen, von Schnee keine Spur und obendrein auch noch der Umzug in eine neue Stadt. Doch dann beobachtet Ben eines nachts, wie bei einem Gewitter etwas Großes vom Himmel fällt. Am nächsten Morgen findet er an der Absturzstelle einen



merkwürdigen Kerl in einem bunten Wohnwagen ...

**Deutschland 2011 – Regie: Oliver Dieckmann – Dehbuch: Benjamin Biehn, Uschi Reich, Robin Getrost • Mit Alexander Scheer, Noah Kraus, Jessica Schwarz u. a. – FSK: ab 0 J. – 107 Min**

Familien mit mindestens einem Kind unter 16 Jahren zahlen für ausgewählte Filme nur 6 € pro Person (ggf. plus Zuschläge). Im Cineplex Mo – Fr vor 18.00 Uhr und Sa + So vor 14.00 Uhr, im Schloßtheater und im Cinema bei allen Kinderfilmen.

## Traumfabrik *Hugo Cabret*

— ab 12.12. in Cinema & Kurbelkiste



Der Waisenjunge Hugo Cabret lebt im Paris der 1930er-Jahre allein im Bahnhof Gare Montparnasse. Dort setzt er das Lebenswerk seines verstorbenen Vaters fort und zieht täglich die riesigen Bahnhofsuhrn auf. Eines Tages entdeckt er einen rätselhaften beschädigten Roboter, der angeblich in der Uhrmacherwerkstatt seines Vaters konstruiert wurde. Hugo versucht den „Automatenmenschen“ zu reparieren und erhält dabei Unterstützung von der gleichaltrigen Isabelle.

HUGO CABRET gewann 2012 fünf *Oscars*, unter anderem für die Beste Kamera, die Besten Visuellen Effekte und das Beste Szenenbild.

**Hugo – USA 2011 – Regie: Martin Scorsese – Dehbuch: John Logan • Mit Asa Butterfield, Chloë Grace Moretz, Ben Kingsley, Sacha Baron Cohen u. a. – FSK: ab 6 J. – 127 Min**

## Ein Fest auf Umwegen *Pettersson und Findus: das schönste Weihnachten überhaupt*

— ab 19.12. in Cinema & Kurbelkiste

Zwei Tage sind es noch bis Weihnachten, doch im kleinen Häuschen von Pettersson und Findus herrscht so gar keine Weihnachtsstimmung. Ein Schneesturm hat unsere beiden Helden eingesperrt, das Essen wird langsam knapp und an einen Weihnachtsbaum



ist schon gar nicht zu denken. Während Pettersson so tut, als würde ihn das ganze Getue ohnehin nerven, freut sich Findus wie verrückt auf das Fest.

**Deutschland 2016 – R: Ali Samadi Ahadi – Dehbuch: Thomas Springer – Kamera: Mathias Neumann • Mit Stefan Kurt, Marianne Sägebrect, Max Herbrechter u. a. – FSK: ab 0 J. – 82 Min**

## Musikalische Freundschaft *Ernest & Célestine*



— ab 26.12. in Cinema & Kurbelkiste

— Mit Workshop „Animiert ins neue Jahr“: So 29.12. – s. S. 48

Als die wertvolle Geige von Bär Ernest kaputtgeht, beschließen er und seine beste Freundin, die Maus Célestine, in Ernests Heimat zu reisen, um die Geige reparieren zu lassen – schließlich ist dies auch die Heimat der besten Musiker der Welt. Bei ihrer Ankunft müssen die beiden jedoch feststellen, dass in dem Land seit vielen Jahren jegliche Art von Musik verboten ist – und ein Leben ohne Musik ist für beide undenkbar!

**Ernest & Célestine: Le Voyage en Charabie – F / Lux – Regie: Julien Chheng, Jean-Christophe Roger – FSK: ab 0 J. – 81 Min**

## Ein kleiner Schritt für einen Bären *Bernard Bär – Mission Mars*

— ab 2.1. neu im Cineplex

Um endlich vom Geheimdienst anerkannt zu werden, infiltriert Bernard Bär heimlich die große Marsmission und erhält unerwartet Unterstützung von dem stets hilfsbereiten, wenn auch nicht immer hilfreichen Roboter G13. Zusammen nehmen sie das Mars-Monster Big Orange gefangen. Aufgrund seiner eher unkonventionellen Methoden freundet sich Bernard mit



dem Monster an. Gemeinsam begeben sie sich auf ein großes Abenteuer, decken eine große Marsverschwörung auf – und müssen am Ende sogar auch das ganze Universum retten!

**Bei Ken Xiong: Huoxing Renwu – China 2023 – Regie und Drehbuch: Wang Chao – FSK: ab 6 J. – 97 Min**



Vor den Augen des Regimes verborgen

## Die Saat des heiligen Feigenbaums

— ab 26.12. in Cinema & Kurbelkiste

— Preview mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V. und Amnesty Hochschulgruppe Münster: So 15.12. um 16.30 Uhr

Eine zornige und unverblünte Abrechnung mit dem Unrechtsregime im Iran, erzählt als brillanter, atemloser Politthriller voller authentischer Bilder der Proteste im Herbst 2022, die das Land in seinen Grundfesten erschütterten. Mohammad Rasoulof, Gewinner des Goldenen Bären für *Doch das Böse gibt es nicht*, liefert sein Meisterwerk ab. Es ist ein unter schwierigen Umständen entstandener, geheim im Iran gedrehter Film, dessen Wirkkraft so groß ist, dass sich Rasoulof noch kurz vor der Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes gezwungen sah, sein Heimatland zu verlassen. Bei den 77. Filmfestspielen von Cannes wurde DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS mit minutenlangen Standing Ovations bedacht, von der Presse international gefeiert und mit dem Spezialpreis der Jury sowie vier weiteren Preisen ausgezeichnet. Der majoritär von Rasoulofs Hamburger Firma Run Way Pictures hergestellte Film ist Deutschlands *Oscar*-Beitrag in der Kategorie „Bester internationaler Film“.



Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Während der strenggläubige und linientreue Familienvater mit der psychischen Belastung durch seinen neuen Job zu kämpfen hat, sind seine Töchter Rezvan und Sana von den Ereignissen schockiert und elektrisiert. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzu-



halten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie. Weil er sich unter diesen Umständen zuhause nicht mehr sicher fühlt, beschließt er, mit seiner Ehefrau und seinen Töchtern in ein einsames Landhaus in die Berge zu fahren. Dort will er sie zur Rede stellen, notfalls mit Gewalt Antworten auf seine Fragen erhalten. Und beschwört damit eine Katastrophe herauf ...

**Dane-ye anjir-e ma'abed** – Deutschland / Frankreich / Iran 2024  
 – Regie und Drehbuch: Mohammad Rasoulof – Kamera: Pooyan Aghababaei – Musik: Karzan Mahmood • Mit Mahsa Rostami (Rezvan), Soheila Golestani (Najmeh), Setareh Maleki (Sana), Niousha Akhshi (Sadaf), Missagh Zareh (Iman) u. a. – FSK: ab 16 J. – 167 Minuten – färsi OmU + dF

„Ein zutiefst  
erschütterndes  
Meisterwerk“  
THE NEW YORKER



FESTIVAL DE CANNES  
SPEZIALPREIS DER JURY  
2024

„Ein Familiendrama über  
Widerstand, der im  
Kleinen beginnt“  
ARD TTT

# Die Saat des heiligen Feigenbaums

EIN FILM VON  
MOHAMMAD RASOULOF



MISAGH  
ZAREH

SOHEILA  
GOLESTANI

MAHSA  
ROSTAMI

SETAREH  
MALEKI

MO/NO

FFA

@/diesaatdesheiligenfeigenbaums

www.DieSaatdesheiligenFeigenbaums.de

R

FILMS Boutique

Almanak Film

AB 26. DEZEMBER IM KINO

# (DIE LINSE)



Jüdisches Leben / Queer Sunday zum Welt-Aids-Tag mit der Aids-Hilfe Münster (1)

## TABOO – Amos Guttman

**Shauly Melamed** gibt einen einzigartigen Einblick in die letzten Tage des israelischen Filmemachers **Amos Guttman**, der mit 37 Jahren an den Folgen von Aids starb. Als schwuler, rumänischer Migrant machte er Filme nicht für die Massen, sondern für eine kleine, verstreute Gemeinschaft.

— So 1.12. um 17.00 Uhr [hebrä. OmU]



Jüdisches Leben / Queer Sunday zum Welt-Aids-Tag mit der Aids-Hilfe Münster (2)

## Amazing Grace

Naachdem der 18-jährige Jonathan aus dem chaotischen Haushalt seiner Familie in eine eigene Wohnung gezogen ist, um mit Miki zusammenzuleben, begegnet er Thomas, der an Aids erkrankt ist und gerade aus den USA nach Israel zurückgekehrt ist, um sich auf seinen Tod vorzubereiten und Abschied zu nehmen ...

— So 1.12. um 19.00 Uhr [hebrä. OmU]



Männer(i)eben (6)

## Den Menschen so fern

In der wunderschönen Verfilmung der Kurzgeschichte „Der Gast“ von **Albert Camus** spielt **Viggo Mortensen** einen Algerienfranzosen, der im Algerien-Krieg einen Gefangenen der französischen Justiz ausliefern muss. Der eindringliche Soundtrack wurde von **Nick Cave** und **Warren Ellis** komponiert.

— Mo 2.12. um 18.00 Uhr [arab. / frz.OmU]



Jüdisches Leben

## Im Himmel, unter der Erde

Der 1880 gegründete Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee wurde nie zerstört. Lang ist die Liste dort beerdigter Berühmtheiten. **Britta Wauer** und ihr Kameramann haben einen höchst lebendigen Ort vorgefunden, an dem Menschen von jüdischer, Berliner und deutscher Geschichte erzählen.

— So 22.12. um 17.00 Uhr



Queer Monday

## Baldiga – Entsicertes Herz

Entlang von seinen poetischen Tagebüchern und schonungslosen Bildern sowie über die Erinnerungen von Wegbegleiter\*innen zeigt die Doku den Künstler **Jürgen Baldiga** nicht nur als bahnbrechenden Fotografen, sondern auch als Aids-Aktivist und engagierten Kämpfer gegen die Stigmatisierung schwuler Lebensentwürfe.

— Mo 2.12. um 20.45 Uhr



Männer(i)eben (7)

## Boyhood

Von 2002 bis 2013 begleitete Richard Linklater den Jungen Mason (**Ellar Coltrane**), seine ältere Schwester und seine geschiedenen Eltern (**Patricia Arquette** und **Ethan Hawke**) und zeichnet so ein emotional tief berührendes Porträt der Jugend mit allen Höhen und Tiefen. Eine Hymne an das Leben voller erzählerischer Kraft und Leichtigkeit.

— Mo 15.12. um 18.00 Uhr [engl. OmU]



Leinwandbegegnungen

## Tangerine L.A.

Independent-Regisseur **Sean Baker** (*Anora*) porträtiert das Leben zweier trans Sexarbeiterinnen an einem turbulenten Tag in Los Angeles. Sin-Dee Rella, die gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde, erfährt, dass ihr Freund und Zuhälter sie betrogen hat. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Alexandra macht sie sich auf die Suche ...

— Mi 18.12. um 18.00 Uhr [engl. OmU]



Dokumentarfilm-Club: Rocklegenden (4)

## Janis: Little Girl Blue

**Janis Joplin** erzählt ihr eigenes Leben durch die Briefe, die sie ihrer Familie, ihren Freund\*innen und Liebhaber\*innen schrieb. **Chan Marshall (Cat Power)** leiht im Film ihre raue Südstaaten-Stimme den Lesungen der schmerzhaft intimen Briefe der Musikerin. **Amy Berg** enthüllt die sanfte, sensible, aber auch starke Frau hinter der Legende.

— Mi 25.12. um 18.30 Uhr [engl. OmU]

# Zappenduster Die Nachtschiene im Cinema

— im November und Dezember in Cinema & Kurbelkiste



Samstag 30.11. um 22.30 Uhr

## DIE ADDAMS FAMILY IN VERRÜCKTER TRADITION

Die zweite Kinogeschichte mit der durch Comic und Fernsehserie berühmt gewordene Familie Addams.

**Addams Family Values – USA 1993 – Regie: Barry Sonnenfeld • Mit Anjelica Huston, Christopher Lloyd, Christina Ricci u.a. – FSK: ab 12 J. – 94 Min – OmU**



Samstag 14.12. um 22.30 Uhr

## THE HAPPINESS OF THE KATAKURIS

Ein Horror-Komödien-Musical von Takashi Miike, dem Regisseur von *Audition* und *Dead or Alive*.

**Katakuri-ke no kōfuku – Japan 2001 – Regie: Takashi Miike • Mit Kenji Sewada, Keiko Matsuzaka, Shinji Takeda – FSK: ab 12 J. – 113 Min – OmU**



Samstag 28.12. um 22.30 Uhr

## A TALE OF TWO SISTERS

Die ersehnte Heimkehr aus einer psychiatrischen Klinik hatten sich zwei junge Mädchen friedlicher vorgestellt ...

**Janghwa, Hongryun – Südkorea 2003 – Regie: Kim Jee-woon • Mit Lim Soojung, Moon Geun-young, Yum Jung-ah – FSK: ab 16 J. – 115 Min – OmU**

Furios

## City of Darkness

— geplant ab 28.11. im Cineplex

Hongkong in den 1980er Jahren. Der Bezirk Kowloon Walled City ist ein gesetzloses Niemandsland, das von den gefürchteten Triaden beherrscht wird. Der Ort zieht unzählige Ausgestoßene an und wächst innerhalb kürzester Zeit unkontrolliert in die Höhe, bis er schließlich die höchste Bevölkerungsdichte der Welt aufweist. Im Dickicht der labyrinthischen Straßen finden vier junge Außenseiter zusammen, die dem ewigen Ringen zweier Gangsterbanden um die Vorherrschaft in der „City of Darkness“ neuen Zündstoff geben. – Die Verfilmung der gleichnamigen Graphic Novel wurde



nach ihrer Premiere in Cannes zur Box-Office-Sensation in Hongkong und geht für die Metropole ins Rennen um den Oscar für den Besten Internationalen Film.

**Jiu Lóng Chéng Zhài-Wéi Chéng** – China / Hongkong 2024 –  
**Regie:** Soi Cheang – **Drehbuch:** Kin-Yee Au, Tai-Lee Chan u. a.,  
 nach der Graphic Novel von Yi Yu – **Kamera:** Siu-Keung Cheng –  
**Musik:** Kenji Kawai • Mit Louis Koo, Sammo Kam-Bo Hung,  
 Raymond Lam, Philip Ng u. a. – FSK: ab 16 J. – 126 Minuten

## Näher als Du glaubst Bagman

— ab 5.12. im Cineplex



Von den Produzenten von *Smile*, dem aktuell im Kino laufenden *Smile 2 – Siehst Du es auch?* und Regisseur Colm McCarthy (*The Girl With All the Gifts; Black Mirror*): Als eine unheimliche Bedrohung aus seiner Kindheit zurückkehrt, um ihn heimzuzuschicken, kämpft Patrick (Sam Claflin, *Ein ganzes halbes Jahr; The Nightingale; Daisy Jones & The Six*), der inzwischen selbst Vater ist, verzweifelt gegen seine tiefste innere Angst. Doch dieses Mal kämpft er nicht für sich selbst, sondern für seine kleine Familie ...

## Ganz niedlich Gremlins – Kleine Monster

— Fr 20.12. um 22.45 Uhr im Cineplex



*Die Nacht des guten Geschmacks* mit Joe Dantes knuddelig-fiesem Weihnachtsklassiker: Zu Weihnachten bekommt Billy von seinem Vater ein flauschiges, kulleräugiges Wesen von der Art der Mogwai namens Gizmo geschenkt. Obwohl der Vater die Warnungen „nie dem Sonnenlicht aussetzen, den Mogwai nicht nass werden lassen, den Mogwai nicht nach Mitternacht fressen lassen“ erhalten hat, geschieht all dies – und hat zur Folge, dass sich Gizmo vervielfältigt und zu einer Horde tollwütiger Gremlin-Monster mutiert ...

## Ohne Gnade Kraven the Hunter

— ab 12.12. im Cineplex



Die actiongeladene Ursprungsgeschichte, die zeigt, wie und warum einer der kultigsten Schurken von Marvel und einer der wohl berühmtesten Gegenspieler von Peter Parker aka Spider-Man entstanden ist: Aaron Taylor-Johnson spielt Kraven, einen Mann, dessen komplexe Beziehung zu seinem skrupellosen Vater Nikolai Kravinoff (Russell Crowe) ihn auf einen Rachezug mit brutalen Konsequenzen führt, der dazu führt, nicht nur der größte Jäger der Welt zu werden, sondern auch einer der gefürchtetsten.

## WIR ZEIGEN MÜNSTER AUS DER SATTELSICHT



Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH  
 Hammer Straße 420  
 48153 Münster  
 Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr  
 Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr  
 Tel.: 0251 97803-0

    
**fahrrad-xxl.de**

Fahrrad **XXL**  
**Hürter** | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

## Erbe Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim

— ab 12.12. im Cineplex | Preview: Mi 11.12. um 20.00 Uhr

183 Jahre vor den Ereignissen, die in der ursprünglichen Filmtrilogie beschrieben werden: **DER HERR DER RINGE: DER KRIEG DER ROHIRRIM** erzählt das Schicksal des Hauses Helm Hammerhand, des legendären Königs von Rohan.

Ein plötzlicher Angriff von Wulf, einem gerissenen und skrupellosen Dunlending-Lord, der sich für den Tod seines Vaters rächen will, zwingt Helm und sein



Volk zu einem waghalsigen letzten Gefecht in der alten Festung der Hornburg – einer mächtigen Anlage, die später als Helms Klamm bekannt werden wird. Hera, die Tochter Helms, ist sich in einer zunehmend verzweifelteren Lage und muss den Willen aufbringen, den Widerstand gegen einen tödlichen Feind anzuführen, der auf ihre völlige Vernichtung aus ist ...

**The Lord Of The Rings: The War Of Rohirrim** – USA 2024 – **Regie:** Kenji Kamiyama – **Drehbuch:** Jeffrey Addiss, Will Matthews, Phoebe Gittins, Arty Papageorgiou – **Musik:** Stephen Gallagher – FSK: noch unbekannt – 134 Minuten – dF + engl. OmU

## THROWBACK

Erlebt es noch einmal:  
Die Filmreihe,  
die Erinnerungen weckt!



### Nightmare Before Christmas (3D)

Zum 30. Jubiläum:  
Tim Burtons fröhlich-  
morbides Puppentrick-  
Grusical!

Do **5.12.** um **21:00** Uhr



### Shining

Zum 45. Jubiläum:  
Stanley Kubricks verstö-  
rendes Meisterwerk mit  
Jack Nicholson nach dem  
Roman von Stephen King.

Do **2.1.** um **21:00** Uhr

GRATIS ZUM TICKET

Softdrink o. Bier  
+ Popcorn o. Nachos

**CINEPLEX**  
MÜNSTER

## Sympathy for the Devil Heretic

— ab 26.12. im Cineplex | Original mit Untertiteln in Cinema & Kurbelkiste

Was haben Monopoly, Lana Del Rey und Fast Food mit Religion zu tun? Wenn man dem charmanten Mr. Reed Glauben schenkt, den Hugh Grant in diesem Psychothriller spielt: mehr als gedacht. Und mal ehrlich, wer würde diesem einnehmenden Lächeln widersprechen? Der Brite hat sich mit Romantic Comedys einen Namen als zerzaust-gutmütiger Herzensbrecher gemacht, der sich beizeiten um Kopf und Kragen redet. Dieses Image nutzt er nun genüsslich aus, um einen der fiesesten und schwarzhumorigsten Schurken des Filmjahres zu kreieren.



Gutgläubig klingeln zwei Missionarinnen am Haus des alleinstehenden Mr. Reed. Der gibt sich interessiert an ihren Ausführungen und die jungen Frauen merken zu spät, dass der Charme des älteren Herren eine Falle ist. Mit schier enzyklopädischem Wissen über die Weltreligionen als Werte- und Kontrollsystem zettelt er ein tödliches Katz-und-Maus-Spiel an. Die beiden Frauen sollen ihren Glauben hinterfragen, ansonsten droht ihnen der Tod.

Die Amerikaner Scott Beck und Bryan Woods schafften mit *A Quiet Place* (2018) das schier Unmögliche: einen beinahe lautlosen Horrorfilm ohne Dialog. HERETIC ist nun das genaue Gegenteil. Wie ein böser Zwilling seiner früheren Rollen redet Hugh Grant sich in diesem Kammerspiel in Rage – doch stehen diesmal Kopf und Kragen seiner Opfer auf dem Spiel.

**Heretic – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Scott Beck und Bryan Woods – Kamera: Chung Chung-hoon – Musik: Chris Bacon • Mit Hugh Grant (Mr. Reed), Sophie Thatcher (Schwester Barnes), Chloe East (Schwester Paxton), Topher Grace (Elder Kennedy), Elle Young (Prophetin), Anesha Bailey (Nachbarin) u. a. – FSK: ab 16 J. – 111 Minuten**

IN SEINEM SPIEL BIST DU NUR EINE FIGUR.



# HUGH GRANT HERETIC

AB 26. DEZEMBER IM KINO

A24

B&W  
BECK WOODS

SHINY  
PENNY  
PRODUCTIONS

STUDIOCANAL

PLAION PICTURES

**SCI-FI**

Am ersten Freitag  
im Monat zeigen  
wir Euch die besten  
Sci-Fi-Klassiker!

**Snowpiercer**

— Di 6.12. um 22.45 Uhr  
[engl. OmU]

Die Sci-Fi-Parabel von Bong Joon-ho nach der Graphic Novel über einen Zug, der mit Überlebenden einer Naturkatastrophe durch eine vereiste Landschaft rast.

**Strange Days**

— Di 3.1. um 22.45 Uhr  
[engl. OmU]

Kathryn Bigelows dystopischer Sci-Fi-Meilenstein mit Ralph Fiennes, Angela Bassett, Juliette Lewis u. a. spielt zur Jahrtausendwende.

**Schlaftheater**

## Vampir-Horror Nosferatu Der Untote

— ab 2.1. im Cineplex

Er ist die Urgestalt des Filmvampirs, an dem sich alle Nachfolger messen lassen müssen: Nosferatu, im Stummfilm-Klassiker aus dem Jahr 1922 von Max Schreck als flüchtiges Schreckgespenst verkörpert und von Friedrich Wilhelm Murnau meisterlich in einem subjektiven Horror-Rausch inszeniert. Der amerikanische Filmemacher Robert Eggers wagt sich nun an eine Neuinterpretation – glücklicherweise eilt ihm mittlerweile der Ruf als Spezialist für psychologischen Horror zwischen Folklore und historischer Abhandlung voraus.



Die frisch vermählte Ellen Hutter begleitet ihren Ehemann auf Dienstreise nach Transsylvanien. Die beiden sollen den wohlhabenden Grafen Orlok für Geschäfte nach Übersee locken. Kurz nach der Ankunft auf dessen Schloss wird Ellen allerdings selbst zur Verführten des geheimnisvollen Grafen, der sich bald als Vampir entpuppt und sie in einen Strudel aus Obsession und Grauen reißt. Puritanische Hexen, wahn-sinnige Seefahrer und ein Wikinger-Fiebertraum – Robert Eggers hat ein Faible für alptraumhafte Charakterstudien. Der Clou seiner Neuinterpretation von *Nosferatu*: Statt wie Murnau die Perspektive des Vampirs einzunehmen, rückt er die Frauenfigur in den Fokus und macht so das Objekt der vampirischen Begierde zur schillernden Protagonistin.

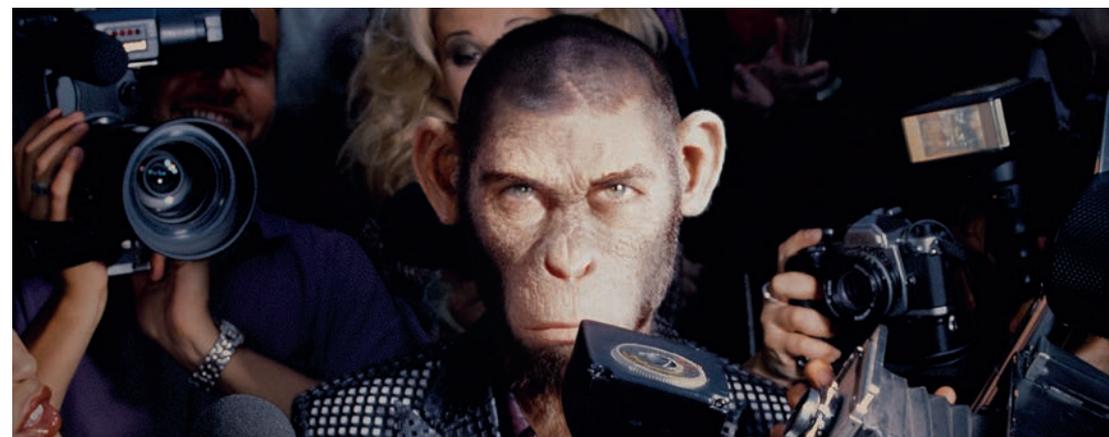
**Nosferatu – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Robert Eggers – Kamera: Jarin Blaschke – Musik: Robin Carolan • Mit Lily-Rose Depp (Ellen Hutter), Nicholas Hoult (Thomas Hutter), Bill Skarsgård (Graf Orlok), Aaron Taylor-Johnson (Friedrich Harding), Willem Dafoe (Prof. Albin Eberhart von Franz), Emma Corrin (Anna Harding), Ralph Ineson (Dr. Wilhelm Sievers), Simon McBurney (Herr Knock) u. a. – FSK: ab 16 J. – 133 Minuten**

Let Him Entertain You!

## Better Man Die Robbie Williams Story

— ab 2.1. im Cineplex | Silvester-Preview: Di 31.12. um 19.45 Uhr im Cineplex

*Rocketman* trifft *Planet der Affen* – so aberwitzig diese Kombination klingt: Sie funktioniert! Robbie Williams ist eine der schillerndsten Figuren der Popgeschichte: Mit 15 Jahren wurde er als jüngstes Mitglied der Boyband *Take That* zum Superstar und hatte schlagartig alles erreicht, was er sich jemals erträumt hatte. Dem kometenhaften Aufstieg folgte der dramatische Fall, ein zweites Leben als Solokünstler und die Wiedergeburt als größter Entertainer seiner Generation. Wer könne seine Geschichte besser erzählen als Michael Gracey, der Schöpfer der Musical-Sensation *The Greatest Showman*?



Beeindruckt von Williams' Ehrlichkeit und seiner natürlichen Fähigkeit, Geschichten zu erzählen, entwickelte Gracey ein Drehbuch, das Persönliches genauso einfängt wie die Entstehung der Kunstfigur Robbie Williams. „Seine Erinnerungen sind einzigartig, und so schien es nur angemessen, die Geschichte aus seiner Perspektive zu erzählen und ihn nicht so zu zeigen, wie wir ihn sehen, sondern wie er sich selbst sieht: als dressierten Affen.“ Und so durchlebt sein fantastisches Alter Ego diese Geschichte über Widerstandskraft und das Streben nach Anerkennung und Erfüllung. *BETTER MAN* zeichnet Aufstieg, Fall und Comeback des britischen Popstars Robbie Williams nach. Regisseur Michael Gracey fängt den unverwechselbaren Witz und unbeugsamen Geist des Entertainers in einem einzigartigen Zusammenspiel aus fantastischer

Selbstbespiegelung und emotionaler Nähe ein: Robbie Williams spricht von sich als „monkey“ und tritt deshalb auch als Affe auf. Mit wegweisenden Special Effects des Studios Wētā FX, das bereits die Animationen für *Planet der Affen* produzierte, entstand eine Figur, die es auch uns ermöglicht, in die psychologischen und emotionalen Landschaften einzutauchen, die Williams' innere Welt definieren.

**Better Man – Australien / USA 2024 – Regie und Drehbuch: Michael Gracey – Co-Autoren: Simon Gleeson und Oliver Cole – Kamera: Erik A. Wilson – Musik: Robbie Williams (Songs), Batu Sener (Score) • Mit Robbie Williams (Stimme erwachsener Robbie Williams), Jonno Davies (Stimme junger Robbie Williams), Steve Pemberton (Peter), Alison Steadman (Betty), Damon Herriman (Nigel Martin-Smith), Raechelle Banno (Nicole Appleton) u. a. – FSK: noch unbekannt – 134 Minuten – engl. OmU + dF**

# Autofiktionale Odyssee Queer

— ab 2.1. in Cinema & Kurbelkiste | Neujaars-Preview: Mi 1.1. um 17.15 Uhr [engl. / span. OmU]

„Wie kann ein Mann, der sieht und fühlt, je etwas anderes sein als traurig?“ Mit dieser Frage schloss William S. Burroughs seinen letzten Tagebucheintrag kurz vor seinem Tod 1997. Burroughs, prägender Autor der Beat-Generation, hinterließ ein Werk, das bis heute fasziniert und provoziert. Während sein berühmtester Roman „Naked Lunch“ von David Cronenberg 1991 in einer fiktionalisierten Entstehungsgeschichte verfilmt wurde, wagt sich Regisseur Luca Guadagnino (*Call Me by Your Name; Challengers*) nun an Burroughs' zweiten Roman „Queer“. Mit Daniel Craig in der Hauptrolle erschafft Guadagnino ein fieberhaft ins Surreale changierendes Drama über Sehnsucht, Abhängigkeit und die Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen. Guadagninos Verfilmung bleibt der poetischen und flirrenden Sprache Burroughs' treu, während sie visuell eine eigene, kraftvolle Handschrift entwickelt. Daniel Craig überzeugt als William Lee mit einer nuancierten Darstellung eines Mannes, der zwischen Verlangen, Abhängigkeit und innerer Zerrissenheit gefangen ist.



Mexiko-Stadt 1950. Der amerikanische Expat William Lee ist nach einer Drogenrazzia in New Orleans ins mexikanische Exil geflüchtet. In der kontrastreichen Stadt genießt er das Leben fernab jeglicher gesellschaftlicher Restriktionen, finanziell abgesichert



durch das Vermögen seiner Familie. Die queere Subkultur und die Cantinas der Stadt bieten Lee eine scheinbare Oase. Alles ändert sich, als Lee auf Eugene Allerton trifft, einen ehemaligen US-Soldaten, der neu in der Stadt ist. Die Begegnung konfrontiert Lee mit der Möglichkeit, eine intime Verbindung zu einem anderen Menschen aufzubauen. Doch die Beziehung ist von Beginn an kompliziert: Obwohl sie körperliche Nähe teilen, bleibt Eugene emotional distanziert ...

**Queer** – Italien / USA 2024 – Regie: Luca Guadagnino – Drehbuch: Justin Kuritzkes, nach dem Roman von William S. Burroughs – Kamera: Sayombhu Mukdeeprom – Musik: Trent Reznor und Atticus Ross • Mit Daniel Craig (William Lee), Drew Starkey (Eugene Allerton), Jason Schwartzman (Joe Guidry) – FSK: ab 16 J. – 137 Minuten – dF + engl. / span. OmU

## Sonderprogramm an Silvester und Neujahr



Berliner Philharmoniker

### Silvesterkonzert

Die Berliner Philharmoniker mit Chefdirigent Kirill Petrenko und Starpianist Daniil Trifonov

— Di 31.12. um 17.00 Uhr  
im Schloßtheater



Silvester-Preview

### Better Man – Die Robbie Williams Story

In dem Robbie-Williams-Biopic spielt ein Affe die Hauptrolle!

— Di 31.12. um 19.45 Uhr  
im Cineplex



Silvester-Sekt-Preview

### Maria

Angelina Jolie verkörpert die Opern-Diva Maria Callas während ihrer letzten Tage in Paris

— Di 31.12. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater – inkl. Sekt!



Studio Ghibli Wunschfilm

### Chihiros Reise ins Zauberland

Das preisgekrönte Meisterwerk, auf Social Media gewählt!

— Mi 1.1. um 12.00 Uhr  
im Schloßtheater



Neujaars-Preview

### Queer

Daniel Craig in der Verfilmung des semi-autobiographischen Romans von William S. Burroughs

— Mi 1.1. um 17.15 Uhr [engl./span. OmU]  
in Cinema & Kurbelkiste



Neujaars-Arthouse-Sneak

### Arthouse Sneak

Ausnahmsweise in der Hauptvorstellung: Die Arthouse Sneak mit einer neuen Programm kino-Perle!

— Mi 1.1. um 20.15 Uhr [OmU]  
in Cinema & Kurbelkiste

Wir wünschen allen Kinofans  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2025!

Royal Ballet & Opera – Ballet live

## Sergej Prokofjew: Cinderella

— Dienstag 10. Dezember um 20.15 Uhr live im Schloßtheater



Live aus London im Schloßtheater: Das bezaubernde Ballett des Gründungs-Choreographen des *Royal Ballet*, Frederick Ashton, ist ein Theatererlebnis für die gesamte Familie.

Royal Ballet & Opera 2024 / 25: Cinderella (Prokofjew) – Großbritannien 2024 – Regie: Jonathan Lo • Mit Fumi Kaneko (Cinderella), William Bracewell (der Prinz) und dem Orchestra of the Royal Opera House – ca. 195 Minuten

*Cinderella* kehrte 2023 nach über zehn Jahren auf die Bühne zurück, und zwar in einer Neuinszenierung mit einem preisgekrönten Kreativteam, das von der Magie des Theaters, des Films, des Tanzes und der Oper durchdrungen ist und die ätherische Welt des armen Stiefkindes in eine neue Atmosphäre versetzt. Das Bühnenbild stammt von Tom Pye (*Mein Nachbar Totoro*; *Olivier Award* für das beste Bühnenbild), die Kostüme von Alexandra Byrne (*Elizabeth: The Golden Age*; *Oscar* für das beste Kostümdesign), das Lichtdesign von David Finn (*Brokeback Mountain*), das Videodesign von Finn Ross (*Les Misérables*; *Frozen*) und die Illusionen von Chris Fisher (*Harry Potter and The Cursed Child*).

Berliner Philharmoniker live

## Silvesterkonzert

— Dienstag 31. Dezember um 17.00 Uhr live im Schloßtheater



Die Berliner Philharmoniker live – ein fulminanter Jahreswechsel in schöner Schloßtheater-Tradition: Dirigent Kirill Petrenko und Pianist Daniil Trifonov interpretieren Brahms' *Klavierkonzert Nr. 2*.

Berliner Philharmoniker: Silvesterkonzert 2024 / 25 – Johannes Brahms: *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83* – Richard Strauss: *Der Rosenkavalier*: Einleitung zum 1. Akt / Zweite Walzerfolge (3. Akt) – *Salome op. 54*: *Salomes Tanz* – ca. 120 Minuten – 1 Pause

Geradezu verblüfft beschrieb die Pianistin Martha Argerich die Qualitäten Daniil Trifonovs: »Er hat alles und noch mehr – Zartheit, aber auch Dämonie. Ich habe so etwas noch nie gehört.«

Zum Jahresausklang interpretiert der Starpianist mit den Berliner Philharmonikern und Kirill Petrenko das monumental-virtuose *Klavierkonzert Nr. 2* von Johannes Brahms.

Anschließend sind zwei prachtvoll instrumentierte, im Ausdruck denkbar gegensätzliche Tanzwerke von Richard Strauss zu hören: zum einen die charmante *Walzerfolge* aus dem *Rosenkavalier*, zum anderen *Salomes Tanz* mit seiner offensiven, fast brutalen Sinnlichkeit.

# Silvesterkonzert

Live im Kino

31. Dezember 2024

17.00 Uhr



Berliner  
Philharmoniker

Kirill Petrenko Dirigent  
Daniil Trifonov Klavier

Johannes Brahms  
Klavierkonzert Nr. 2  
Richard Strauss  
*Der Rosenkavalier*:  
Walzerfolge  
*Salomes Tanz*



# THEATER MÜNSTER

So 01	11.30 · Foyer Gr. Haus · Adventscafé <b>WEIHNACHTSGESCHICHTEN FÜR GROß UND KLEIN</b> 15.00 · Studio · Junges Theater · ab 4 J. <b>TRECKER KOMMT MIT!</b> nach Finn-Ole Heinrich & Dita Zipfel 16.00 · Theatertreff · Gastspiel · Literatur für Liebhaber <b>FREIHERR LUDWIG VON VINCKE</b> zum 250. Geburtstag 18.00 / Einführung 17.00 · Großes Haus · Konzert <b>3. SINFONIEKONZERT</b> · Johann Wolfgang von Goethe 19.00 / Einführung 18.30 · Kleines Haus · Schauspiel <b>TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN</b> von Arthur Miller
Mo 02	16.00 · Großes Haus · Musiktheater · Junges Theater · ab 8 J. <b>SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES</b> Märchenoper von Gordon Kampe nach Frida Nilsson
Di 03	10.30 · Großes Haus · Musiktheater · Junges Theater · ab 8 J. <b>SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES</b> 18.30 · Theatertreff · Sonderveranstaltung · <b>Alles inklusiv</b> <b>VERTRAUENSMANN</b> · Film mit Podiumsdiskussion 19.00 · Großes Haus · Musiktheater · <b>Öffentliche Probe</b> <b>LA BOHÈME</b> · Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
Do 05	10.00 + 16.00 · Studio · Junges Theater · ab 4 J. <b>TRECKER KOMMT MIT!</b>
Fr 06	10.00 · Studio · Junges Theater · ab 4 J. <b>TRECKER KOMMT MIT!</b> 19.30 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne · <b>Premiere</b> <b>SO ÄS IN'N HIEMEL</b> von Kay Pollak
Sa 07	18.00 · Großes Haus · Musiktheater · Junges Theater · ab 8 J. <b>SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES</b> 19.30 · Studio · Schauspiel · ab 16 J. · <b>Uraufführung</b> <b>REX GILDO - DAS MUSICAL</b> von Rosa von Praunheim 20.00 · Kleines Haus · Gastspiel · Meister des Wortes <b>STERN SINGER UND SAUERKRAUT</b>
So 08	11.30 · Foyer Gr. Haus · Adventscafé <b>WEIHNACHTSGESCHICHTEN FÜR GROß UND KLEIN</b> 15.00 · Studio · Gastspiel · Kammeroperette Münster <b>MITISLAW DER MODERNE</b> · Operette von Franz Lehár 16.00 / Einführung 15.30 · Großes Haus · Schauspiel <b>LEOPOLDSTADT</b> von Tom Stoppard · <b>zum letzten Mal</b> 19.00 / Einführung 18.30 · Kleines Haus · Schauspiel <b>LIEBES ARSCHLOCH</b> von Virginie Despentes
Mo 09	19.30 · Kleines Haus · Gastspiel · Benefizkonzert <b>A CHRISTMAS SPECIAL</b> · Benny Grenz Trio f. Gabriela Koch
Di 10	19.00 · Landgericht Münster · Schauspiel <b>AND NOW HANAU</b> von Tuğsal Moğul 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Tanz <b>AFTERLIFE AFTERLOVE AFTERDEATH</b> Tanzabend von Lillian Stillwell und Tom Ryser
Mi 11	18.30 · Treffpunkt Bühneneingang · <b>Schauspiel Extra</b> <b>SCHAUSPIELCLUB</b> · Begegnungen m. Team & Künstler*innen
Do 12	19.00 · Bei Ute brennt noch Licht · <b>Schauspiel Extra</b> <b>GUESS YOU HAD TO BE THERE</b> · Ensemble auf Kneipentour 19.30 · Studio · Schauspiel <b>DER JUNGE MANN</b> von Annie Ernaux
Fr 13	18.00 · Café Bistro 21 · UKM: TanzNAH 19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel <b>LEONCE UND LENA UND LENZ</b> von Georg Büchner 19.30 · Kleines Haus · Junges Theater · ab 13 J. <b>SKALAR</b> – Sputnics Live Animation Cinema
Sa 14	14.00 + 15.30 · Foyer Gr. Haus · Junges Theater · ab 8 J. <b>ABENTEUERFÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN: Sasja ...</b> 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN</b> von Arthur Miller 19.30 · Großes Haus · Musiktheater · <b>Premiere</b> <b>LA BOHÈME</b> · Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
So 15	11.30 · Foyer Gr. Haus · Adventscafé <b>WEIHNACHTSGESCHICHTEN FÜR GROß UND KLEIN</b>

# SPIELPLAN DEZEMBER

So 15	16.00 · Großes Haus · Musiktheater · Junges Theater · ab 8 J. <b>SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES</b> 17.00 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne <b>SO ÄS IN'N HIEMEL</b> von Kay Pollak 19.00 · Studio · Schauspiel <b>HELENA ODER STAY SAFE AND SORRY</b> Selma Kay Matter
Mo 16	19.00 · Landgericht Münster · Schauspiel <b>AND NOW HANAU</b> von Tuğsal Moğul
Di 17	10.30 · Großes Haus · Musiktheater · Junges Theater · ab 8 J. <b>SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES</b> 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Tanz <b>AFTERLIFE AFTERLOVE AFTERDEATH</b>
Mi 18	19.30 · Großes Haus · Musiktheater <b>LA BOHÈME</b> · Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>UNSER DEUTSCHLANDMÄRCHEN</b> von Dinçer Gücyeter
Do 19	11.00 · Kleines Haus · Junges Theater · ab 13 J. <b>SKALAR</b> – Sputnics Live Animation Cinema 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN</b> von Arthur Miller
Fr 20	17.30 · Großes Haus · Konzert <b>WEIHNACHTSKONZERT: WINTERIDYLL</b> 19.30 · Studio · Schauspiel · ab 16 J. <b>REX GILDO - DAS MUSICAL</b> von Rosa von Praunheim 19.30 · Kleines Haus · Junges Theater · ab 13 J. <b>SKALAR</b> – Sputnics Live Animation Cinema
Sa 21	14.30 + 17.30 · Großes Haus · Konzert · <b>Theater entspannt</b> <b>WEIHNACHTSKONZERT: WINTERIDYLL</b> 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>UNSER DEUTSCHLANDMÄRCHEN</b> von Dinçer Gücyeter
So 22	11.30 · Foyer Gr. Haus · Adventscafé <b>WEIHNACHTSGESCHICHTEN FÜR GROß UND KLEIN</b> 15.00 · Studio · Gastspiel Kammeroperette Münster: <b>MITISLAW DER MODERNE</b> · Operette von Franz Lehár 15.00 · Großes Haus · Musiktheater · Junges Theater · ab 8 J. <b>SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES</b> 17.00 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne <b>SO ÄS IN'N HIEMEL</b> von Kay Pollak
Mo 23	17.30 · Großes Haus · Konzert <b>WEIHNACHTSKONZERT: WINTERIDYLL</b>
Mi 25	15.00 · Großes Haus · Konzert <b>WEIHNACHTSKONZERT: WINTERIDYLL</b>
Do 26	15.00 · Großes Haus · Musiktheater · Junges Theater <b>SASJA UND DAS REICH JENSEITS DES MEERES</b> · ab 8 J. 19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN</b> von Arthur Miller
Fr 27	19.30 · Großes Haus · Musiktheater <b>LA BOHÈME</b> · Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini 19.30 / Einführung 19.00 · Kl. Haus · Schauspiel · <b>zum letzten Mal</b> <b>LIEBES ARSCHLOCH</b> von Virginie Despentes
Sa 28	19.30 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne <b>SO ÄS IN'N HIEMEL</b> von Kay Pollak 19.30 · Studio · Schauspiel · ab 16 J. · <b>Uraufführung</b> <b>REX GILDO - DAS MUSICAL</b> von Rosa von Praunheim
So 29	18.00 / Einführung 17.30 · Großes Haus · Musiktheater <b>KÖNIGSKINDER</b> von Engelbert Humperdinck 19.00 / Einführung 18.30 · Kleines Haus · Tanz <b>AFTERLIFE AFTERLOVE AFTERDEATH</b>
Di 31	15.00 + 19.30 · Großes Haus · Musiktheater · <b>zum letzten Mal</b> <b>DOKTOR OX</b> · Fantastische Operette von Jacques Offenbach 20.00 / Einführung 19.30 · Kleines Haus · Tanz <b>AFTERLIFE AFTERLOVE AFTERDEATH</b> 22.00 · Foyer Gr. Haus <b>SILVESTERPARTY</b>

SCHAUSPIEL

# AUFSTIEG ABSTIEG

## Tod eines Handlungsreisenden

Arthur Miller

PREMIERE

Fr 22.11.2024, 19.30 Uhr  
Kleines Haus

# THEATER MÜNSTER

theater-muenster.com

www.theater-muenster.com · Theaterkasse: (0251) 59 09 100

**filmclub  
münster**

Der andere Blick. Seit 1948.

Seit über 25 Jahren  
im Advent im filmclub:  
Der kultige Münster-  
Weihnachts-Heimatfilm!



## Alle Jahre wieder

— So 8.12. um 11.00 Uhr  
— Mi 11.12. um 19.00 Uhr  
— So 15.12. um 11.15 Uhr  
— Mi 18.12. um 19.00 Uhr  
— So 22.12. um 11.15 Uhr

Werbetexter Hannes (Hans-Dieter Schwarze) fährt zu Weihnachten zu seiner Frau (Ulla Jacobsson) und seinen Kindern nach Münster. Im Schlepptau hat er seine Freundin Inge (Sabine Sinjen), die hofft, dass Hannes endlich über die Scheidung spricht. Doch der flüchtet sich in die Geselligkeit seines alten Freundeskreises aus vergangenheitsgeliebten „gestandenen Männern“ ...

*Schlafstheater*

# DEZEMBER 2024

- So 1.12. 11.00 CI** Droste medial: *Wild Nights With Emily* [engl. OmU]  
**11.15 ST** Reisefilm: *Nordlicht – Der Nordsee Film*  
**11.15 ST** Exhibition on Screen: *Van Gogh: Dichter und Liebende* [engl. OmU]  
**11.30 ST** schloß.dok – mit Einführung von Prof. Dr. Kai Sina (Uni Münster): *Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann*  
**12.45 CP** Adventskino: *Der Grinch*  
**13.30 CI** Cinema Flashlight: *Über uns von uns* [arab./dt./engl. OmU]  
**17.00 CI** Die Linse zeigt zum Welt-Aids-Tag mit der Aids-Hilfe Münster: *Taboo – Amos Guttman* [hebrä. OmeU]  
**19.00 CI** Die Linse zeigt zum Welt-Aids-Tag mit der Aids-Hilfe Münster: *Amazing Grace* [hebrä. OmeU]  
**Mo 2.12. 17.30 ST** schloß.dok: *Jeff Koons: A Private Portrait* [engl. OmU]  
**18.00 CI** Die Linse – Männerl(i)eben – mit Begrüßung und anschl. Gespräch: *Den Menschen so fern* [frz./arab./span. OmU]  
**Di 3.12. 19.30 ST** Best of Cinema: *La La Land*  
**20.00 CI** Extremsport : *Freeride Filmfestival 2024 – The Art of Re:Connection* [mehrspr. OmU]  
**Mi 4.12. 18.00 CI** Cinema Flashlight: *Über uns von uns* [arab./dt./engl. OmU]  
**19.30 CP** Emotions Preview: *Wicked* [dF] [Songs im engl. Original]  
**20.00 CP** Emotions Preview: *Wicked* [engl. OmU]  
**22.15 CI** *Arthouse Sneak #256*  
**Do 5.12. CP NEU: Bagman**  
**ST NEU: The Outrun**  
**NEU: Toni und Helene**  
**CI NEU: A Different Man**  
**NEU: Pol Pot Dancing**  
**17.00 ST** StudiKinoTag – Adventskino: *Tatsächlich ... Liebe* [engl. OmU]  
**18.00 CP** K-Pop-Event: *RM: Right People, Wrong Place* [korean. OmU]  
**21.00 CP** #throwback: *Nightmare Before Christmas (3D)*  
**Fr 6.12. 17.00 ST** Konzertfilm: *Laufey's A Night At The Symphony: Hollywood Bowl* [engl. OF]  
**17.00 CP** Harry Potter-Marathon: *Die 24 Stunden von Hogwarts*  
**17.30 CP** Harry Potter-Marathon: *Die 24 Stunden von Hogwarts* [engl. OF]  
**18.00 CI** Cinema Flashlight mit Regisseur Enrique Sánchez Lansch: *Pol Pot Dancing* [engl./khmér OmU]

CI Cinema & Kurbelkiste

ST Schloßtheater

CP Cineplex

- Fr 6.12. 22.45 ST** Sci-Fri – die besten Sci-Fi-Klassiker: *Snowpiercer* [engl. OmU]  
**Sa 7.12. 10.30 ST** Junges Kino – Workshop „Filmmusik“ (ab 7 J.) und Film: *Vaiana 2*  
**12.30 ST** Junges Kino: *Vaiana 2*  
**13.00 ST** Adventskino: *Der Polarexpress*  
**14.15 CP** Preview: *Wicked* [dF + dt. Songs]  
**22.15 CP** Indische Filme: *Pushpa 2: The Rule* [telugu OmeU]  
**So 8.12. 10.45 CI** Cinema Flashlight: *Pol Pot Dancing* [engl./khmér OmU]  
**11.00 CP** Dein erster Kinobesuch: *Morgen, Findus, wird's was geben*  
**11.00 ST** filmclub münster: *Alle Jahre wieder*  
**12.45 CP** Adventskino: *Paddington*  
**16.00 ST** Konzert live: *Andre Rieu – Weihnachtskonzert 2024: Gold and Silver*  
**16.45 CP** Preview: *Wicked* [engl. OmU + engl. Songs]  
**20.00 CP** Preview: *Wicked (3D)* [dF + engl. Songs]  
**Mo 9.12. 18.00 CI** Wildniswerkstatt trifft Cinema: *Der Schneeleopard* [frz./tib./span. OmU]  
**20.00 CP** *Sneak Preview* [dF]  
**20.30 CP** *Sneak Preview* [OmU]  
**20.45 CI** Die Linse – Queer Monday: *Baldiga – Entschertes Herz*  
**Di 10.12. 20.00 CI** Politik & Film – mit Einführung von Oliver Krebs: *Little Miss Sunshine* [engl. OmU]  
**20.15 ST** Royal Ballet & Opera House – Ballet live: *Sergej Prokofjew: Cinderella*  
**Mi 11.12. 19.00 ST** filmclub münster: *Alle Jahre wieder*  
**19.30 CI** Über Leben Palästinas – Preview mit der Fachschaft des Instituts Arabistik und Islamwissenschaft: *A World Not Ours* [arab./engl. OmU]  
**19.30 CP** Konzert-Doku: *NCT Dream Mystery Lab: DREAM( )SCAPE in Cinemas* [korean. OmU]  
**20.00 CP** Preview: *Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim*  
**Do 12.12. CP NEU: Wicked**  
**NEU: Here**  
**NEU: Der Herr der Ringe: Die Schlacht der Rohirrim**  
**NEU: Kraven the Hunter**  
**CI NEU: Black Dog**  
**NEU: Dieses Gefühl, dass die Zeit, etwas zu tun, vorbei ist**  
**17.00 ST** StudiKinoTag – Adventskino: *The Holdovers* [engl. OmU]  
**20.00 CP** StudiKinoTag – Adventskino: *Eine schöne Bescherung*  
**Fr 13.12. 22.45 ST** *Kult-Sneak* [OmU/OF]  
**Sa 14.12. 12.30 ST** Adventskino: *Weihnachten der Tiere*  
**15.00 CP** Dein erster Kinobesuch Retro: *Kevin – Allein zu Haus*  
**22.30 CI** Zappenduster – die Nachtschiene im Cinema – Family Portraits: *The Happiness of the Katakuris* [jap. OmU]  
**So 15.12. 10.45 CI** Cinema Flashlight: *Pol Pot Dancing* [engl./khmér OmU]  
**11.00 ST** Dein erster Kinobesuch: *Morgen, Findus, wird's was geben*



Das aktuelle  
Wochenprogramm  
mit allen Uhrzeiten  
finden Sie weiterhin  
in der na dann ...

*na dann...*

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos  
in den Kinos und an  
vielen weiteren Orten  
in Münster ausliegt.

Tarife für  
STUDIERENDE  
SQUASH · TENNIS  
KEGELN

KONTAKT  
97 91 333  
SPORT-CENTER.MS

SPORT-CENTER  
BORKSTRASSE  
Borkstraße 17 b - 48163 Münster  
eMail: mail@sport-center.ms



## Freeride Filmfestival 2024: The Art of Re:Connection

— Di 3.12. um 20.00 Uhr  
in Cinema & Kurbelkiste  
[mehrspr. OmU]

Das Motto des diesjährigen Freeride Filmfestivals (FFF) mit seinen fünf spektakulären und experimentellen Freeride-Filmen lautet „THE ART OF RE:CONNECTION“ und steht für eine Wieder-Verbindung auf vielen Ebenen. Bereits zum 15. Mal jährt sich das Ski- und Snowboardfilm-Festival und hat für dieses kleine Jubiläum diese fünf erlesenen Filme im Programm:

STASIS – USA – R: Griffin Glendinning – 8 Min.

THE RED FACE ZONE – Italien – R: Marco Tribelhorn – 10 Min.

SARIR – Österreich – R: Paul Schweller – 32 Min.

SCURRARI – Österreich – R: Timm Schröder – 15 Min.

FARMING TURNS – Kanada – R: Anthony Bonello – 25 Min.



- So 15.12. 11.15 ST** filmclub münster: *Alle Jahre wieder*  
**12.45 CP** Adventskino: *Niko – Reise zu den Polarlichtern*  
**15.00 CP** Dein erster Kinobesuch Retro: *Kevin – Allein Zuhause*  
**15.30 CI** **Familienkino zum Kurzfilmtag – Kurzfilmprogramm mit Moderation: Hüpfen, Fliegen, Träumen**  
**16.30 CI** **Preview in Kooperation mit Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e.V. und Amnesty Hochschulgruppe Münster: Die Saat des heiligen Feigenbaums** [färsi OmU]
- Mo 16.12. 19.00 CI** Die Linse – Männerl(i)eben – mit Begrüßung und anschl. Gespräch: *Boyhood* [engl. OmU]  
**20.00 CP** *Sneak Preview* [dF]  
**20.30 CP** *Sneak Preview* [OmU]
- Di 17.12. 20.45 CI** **Kurzfilmsalon zum Kurzfilmtag – mit Moderation: Shorts Attack – Große Gefühle** [mehrspr. OmU]
- Mi 18.12. 18.00 CI** Die Linse – Leinwandbegegnungen: *Tangerine L. A.* [engl. OmU]  
**19.00 ST** filmclub münster: *Alle Jahre wieder*  
**20.00 CP** Preview: *Der Spitzname*  
**22.15 CI** *Arthouse Sneak # 257*
- Do 19.12. CP** **NEU: Der Spitzname**  
**NEU: Mufasa: Der König der Löwen**  
**NEU: Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission**  
**NEU: Sonic the Hedgehog 3**  
**ST** **NEU: Freud – Jenseits des Glaubens**  
**NEU: Es liegt an dir, Chéri**  
**NEU: Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission**  
**CI** **NEU: All We Imagine as Light**  
**NEU: Eine Erklärung für Alles**
- 14.30 CI** Kino Kaffeeklatsch zum Kurzfilmtag – mit Seniorenbüro Mauritz: *Gemeinsam geht's besser – 7 Kurzfilme aus 5 Ländern*
- 17.30 ST** StudiKinoTag – Adventskino: *Die Geister, die ich rief*  
**20.00 CP** Adventskino – mit Sekt: *Tatsächlich ... Liebe*  
**22.45 ST** StudiKinoTag – Spätlese: *Kevin – Allein zu Haus* [engl. OmU]
- Fr 20.12. 18.00 CI** **Die Linse – Freispiel zum Kurzfilmtag – in Kooperation mit Anticolonial CineClub – mit anschl. Austausch im neben\*an: From Ground Zero** [arab. OmU]  
**22.45 CP** Adventskino – Die Nacht des guten Geschmacks: *Gremlins – Kleine Monster*
- Sa 21.12. ST** Kurzfilme im Vorprogramm zum kürzesten Tag des Jahres: *I'd Brought You Flowers But I Forgot Them On the Subway / Out Of the Blue / Sonne und Wolke / Unverantwortlich / Sound and Sense*
- 12.20 ST** Filmcafé – Preview: *Die leisen und die großen Töne*  
**14.45 ST** Adventskino: *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel*  
**14.45 ST** Dein erster Kinobesuch Retro: *Kevin – Allein zu Haus*  
**17.30 CI** **Die Linse – Freispiel zum Kurzfilmtag – mit VAMOS e.V.: Spread the Wings** [mehrspr. OmU]

- Sa 21.12. 20.00 WK** filmclub münster – Freifläche am Kurzfilmtag – im Westfälischen Kunstverein: *Accidently Cinematic*
- So 22.12. 10.30 ST** Dein erster Kinobesuch Retro: *Kevin – Allein zu Haus*  
**11.00 ST** Dein erster Kinobesuch: *Morgen, Findus, wird's was geben*  
**11.15 ST** filmclub münster: *Alle Jahre wieder*  
**12.45 CP** Adventskino: *Der Polarexpress (3D)*  
**17.00 CI** Die Linse – Jüdisches Leben: *Im Himmel, unter der Erde*
- Mo 23.12. 12.30 ST** Dein erster Kinobesuch: *Morgen, Findus, wird's was geben*  
**12.45 CP** Adventskino: *Die Eiskönigin*
- Di 24.12. 11.00 ST** Adventskino: *Augsburger Puppenkiste: Eine Weihnachtsgeschichte*  
**11.30 CI** Adventskino: *Die Muppets Weihnachtsgeschichte*  
**11.30 ST** Dein erster Kinobesuch: *Morgen, Findus, wird's was geben*  
**12.45 CP** Adventskino: *Augsburger Puppenkiste: Eine Weihnachtsgeschichte*
- Mi 25.12. 18.30 CI** Die Linse – Dokumentarfilm-Club: *Janis – Little Girl Blue* [engl. OmU]
- Do 26.12. CP** **NEU: Heretic**  
**ST** **NEU: Die leisen und die großen Töne**  
**CI** **NEU: Die Saat des heiligen Feigenbaums**
- Sa 28.12. 22.30 CI** Zappenduster – die Nachtschiene im Cinema: *A Tale of Two Sisters* [korean. OmU]
- So 29.12. 13.00 CI** Junges Kino – Workshop „Animiert ins neue Jahr“ (ab 8 J.) und Film:  
**15.15** Junges Kino: *Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik*
- Di 31.12. 17.00 ST** Berliner Philharmoniker live im Kino: *Silvesterkonzert mit Dirigent Kirill Petrenko und Pianist Daniil Trifonov*  
**19.45 CP** Silvester-Preview: *Better Man* [dF]  
**20.00 ST** Silvester-Sekt-Preview: *Maria* [dF]

## JANUAR 2025

- Mi 1.1. 12.00 ST** Studio Ghibli – Wunschfilm: *Chihiros Reise ins Zauberland* [jap. OmU]  
**17.15 CI** Neujahrs-Preview: *Queer* [engl./span. OmU]  
**20.15 CI** Neujahrs-Preview: *Arthouse Sneak # 258*
- Do 2.1. CP** **NEU: Better Man**  
**NEU: Nosferatu – Der Untote**  
**NEU: Bernard Bär – Mission Mars**  
**ST** **NEU: Maria**  
**CI** **NEU: Queer**

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex



Mit modernem Design und frischem Logo präsentieren wir uns **eindrucksvoll** vielseitig.

**Wir sind Rehms**  
– unser Herz schlägt Druck!

Modern.  
Innovativ.  
Eindrucksvoll.  
Entdecken Sie uns neu.



Landwehr 52, 46325 Borken  
 Tel.: 0 28 61 / 92 17-0  
 info@rehmsdruck.de  
 rehmsdruck\_ausbildung@rehmsdruck.de

# films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

## Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH  
Albersloher Weg 14  
48155 Münster  
Tel: 0251 399 60 00  
Mail: muenster@cineplex.de

## Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Sofia Glasl,  
Madita Kondratjuk (ViSDP), Maria Minewitsch,  
Nico Zeiler, Lukas Meyer, Stephan Hilpert

## Online-Service / Social Media

Romina Maurischat, Nina Bornemann,  
Helena Klaas, Carolin Thiering  
www.films-magazin.de · films.magazin  

## Anzeigen

films / cinecontact  
Königsstraße 46  
48143 Münster  
Tel: 0251 27 15 41  
Mail: cinecon@t-online.de

## Druck

Rehms GmbH, Borken  
Tel: 02861 92 17 22  
rehmsdruck.de

films Nr. 43 erscheint am 2. Januar.



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



## Schloßtheater

Schloßtheater  
Kanonnierplatz / Melchersstraße 81  
48149 Münster  
Tel: 0251 68 66 39 92



Cinema & Kurbelkiste  
Warendorfer Straße 47  
48145 Münster  
Tel: 0251 303 00



Cineplex Münster  
Albersloher Weg 14  
48155 Münster  
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei



Les Moulages  
de Noël sont arrivés



◀ AUX CHOCOLATS ▶

Königsstraße  Münster

JEWELLERY

# OEDING - ERDEL

OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251 - 590530 Osnabrück 0541 - 21757